

LANDRATSAMT WALDSHUT

STRASSENBAUAMT

Angebotsaufforderung

Bezeichnung der Bauleistung

K 6533

Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

1. Heftung
bleibt beim Bieter

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1

(B) A

Landratsamt Waldshut

Amt 24 Straßenbauamt

Eisenbahnstraße 7a

79761 Waldshut-Tiengen

(Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

15.05.2026

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

2026-01-K6533

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum: 03.06.2026

Uhrzeit: 14.00

☒ entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind.¹⁾

Eröffnungstermin

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Sub-
missions-
stelle: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Straße: _____

Zimmer: _____

Bindefrist endet am: 06.07.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Liste der Anlagen:

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)*
☒ Information Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - KEV 169 Info DSGVO - (1-fach)*
☐ _____ (____-fach)*
☐ _____ (____-fach)*

¹⁾ Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich hat der Auftraggeber die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht), ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben der Fall ist).

^{*)} Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- | | | | |
|-------------------------------------|--|--|-----------|
| ☒ | Besondere Vertragsbedingungen | - KEV 116.1 (B) BVB - | (1-fach)* |
| ☒ | Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 | - KEV 116.2 (B) WBVB - | (1-fach)* |
| ☒ | Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 | - KEV 116.3 (B) WBVB - | (1-fach)* |
| ☒ | Zusätzliche Vertragsbedingungen | - KEV 117 (B) ZVB - | (1-fach)* |
| ☒ | Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ | - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - | (1-fach)* |
| ☐ | Stoffpreisgleitung | - KEV 184 AngErg StGI - | (1-fach)* |
| ☒ | Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau | - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - | (1-fach)* |
| ☐ | Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau | - KEV 172.2 ZTV-Ing - | (1-fach)* |
| ☒ | Pläne/Zeichnungen Nr. <u>Lageplan Nr. 1 bis 4</u> | () | (-fach)* |
| ☐ | Besondere Vertragsbedingungen Wartung | - KEV 146 (W) BVB - | (1-fach)* |
| ☐ | Bestandsliste | - KEV 148 (W) Bestand - | (1-fach)* |
| ☐ | Arbeitskarte | - KEV 149 (W) Arbeit - | (1-fach)* |
| ☐ | | () | (-fach)* |
| ☐ | | () | (-fach)* |

C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind: ³⁾

- | | | | |
|-------------------------------------|---|--|-----------|
| ☒ | Angebotsschreiben | - KEV 115.1 (B) Ang - | (2-fach)* |
| ☒ | Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung | | (2-fach)* |
| ☒ | Erklärung der Bietergemeinschaft ⁴⁾ | - KEV 175 AngErg Bietergem - | (2-fach)* |
| ☒ | Teilleistungen der Nachunternehmen | - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - | (2-fach)* |
| ☒ | Eigenerklärungen zur Eignung ⁵⁾ | - KEV 179 AngErg Eignung - | (2-fach)* |
| ☒ | Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ | - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - | (2-fach)* |
| ☐ | Lohnleitung ZVB und Änderungssätze | - KEV 183 AngErg LGI - | (2-fach)* |
| ☐ | Angebotsschreiben Wartung während der Verjährungsfrist | - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 - | (2-fach)* |
| ☒ | Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b | - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)* | |
| ☒ | Aufgliederung wichtiger Einheitspreise | - KEV 182 AngErg Preis 2 - | (2-fach)* |
| ☐ | Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) | - KEV 185 AngErg Bauabfall - | (2-fach)* |
| ☐ | | () | (-fach)* |
| ☐ | | () | (-fach)* |

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: ³⁾

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| ☒ | Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck Preis 1a und Preis 1b | - KEV 180.1 Preis 1a und KEV 180.2 Preis 1b - (je 2-fach)* |
| ☒ | Aufgliederung wichtiger Einheitspreise | - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)* |
| ☐ | | () (-fach)* |
| ☐ | | () (-fach)* |

E) Sonstige Anlagen:

- | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|-----------|
| ☒ | Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag | - KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM - | (1-fach)* |
|-------------------------------------|--|----------------------------------|-----------|

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung des Landkreises

Waldshut

zu vergeben.

- ☐ Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. ⁶⁾

2. Die Kommunikation erfolgt

☐ elektronisch über die Vergabeplattform

☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)

☒ In Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform, danach schriftlich oder in Textform

Stelle Landratsamt Waldshut

PLZ/Ort 79761 Waldshut-Tiengen

Amt 24 Straßenbauamt

Tel. 07751 86 2401

207

Fax 07751 86 2499

Straße Eisenbahnstraße 7a

E-Mail strassenbauamt@landkreis-waldshut.de

²⁾ Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

³⁾ Die angekreuzten Vordrucke sind bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot separat ausgefüllt einzureichen, es sei denn, der jeweilige Vordruck trifft nicht für alle Hauptangebote zu (z.B. Nachunternehmensersatz bei Hauptangebot 1, nicht jedoch bei Hauptangebot 2).

⁴⁾ Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.

⁵⁾ Nicht einzureichen bei Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben und bei Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Außerdem nicht vom Bieter einzureichen bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben.

⁶⁾ siehe KV/HB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5

* Die Angabe der Exemplare gilt nicht für die Bereitstellung der Vergabeunterlagen im Rahmen elektronischer Vergaben.

3. Unterlagen und Preisangaben

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

KEV 110.1
(B) A

3.1 Unterlagen, die mit dem Angebot einzureichen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind, soweit erforderlich, mit dem Angebot einzureichen. Soweit es sich dabei um Vordrucke oder um das Leistungsverzeichnis/die Leistungsbeschreibung handelt, sind diese ausgefüllt einzureichen.

- ☒ Die unter Rubrik C) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ⁷⁾
- ☒ Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -)
- ☐ Urkalkulation
- ☒ **Freistellungsbescheinigung**
- ☐

3.1.1 Ausschluss der Nachforderung von Unterlagen (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

☐ Fehlende Unterlagen, die mit Angebotsabgabe einzureichen waren, werden nicht nachgefordert.

Der Ausschluss der Nachforderung gilt jedoch nicht für folgende Unterlagen:

- _____ *)
- _____ *)
- _____ *)
- _____ *)

Auch wenn die vorstehende Erklärung nicht angekreuzt ist, werden folgende Unterlagen nicht nachgefordert:

- Bei Nebenangeboten: Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen (vgl. Nr. 2.5 Abs. 1 - KEV 112.1 (B) TB -). ⁸⁾

3.1.2 Ausschluss der Nachforderung von Preisangaben (§ 16a Abs. 3 VOB/A)

☐ Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

3.2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Die nachfolgend angekreuzten Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Soweit es sich dabei um Vordrucke handelt, sind diese ausgefüllt vorzulegen.

- ☒ Die unter Rubrik D) der Liste der Anlagen (s. Seite 2 dieses Schreibens) angekreuzten Anlagen ⁹⁾
- ☒ Die unter Nr. 5 der Teilnahmebedingungen (- KEV 112.1 (B) TB -) genannten Unterlagen, soweit sie auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind. ¹⁰⁾
- ☒ Urkalkulation
- ☐
- ☐

4. Nebenangebote

- ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
- ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

⁷⁾ Es handelt sich dabei um "C) Anlagen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind".

⁸⁾ Hier die Unterlagen nennen, die auch dann nachgefordert werden, wenn die Regelung unter 3.1.1 angekreuzt wurde (Ausnahme vom Ausschluss der Nachforderung).

⁹⁾ Nach Nr. 2.5 Abs. 5 der Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - wird das Nebenangebot von der Wertung ausgeschlossen, wenn der Nachweis der Gleichwertigkeit bzw. der Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderungen nicht mit Abgabe des Nebenangebots vorliegt.

¹⁰⁾ Es handelt sich dabei um "D) Anlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind".

¹¹⁾ Dazu gehören z.B. die in der Eigenerklärung zur Eignung (- KEV 179 AngErgEignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen, mit denen die in die engere Wahl gekommenen nicht präqualifizierten Unternehmen bei Öffentlichen Ausschreibungen ihre Eigenerklärungen bestätigen.

5.3 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

Vergabe/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

5.4 Abgabe mehrerer Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist

- ☐ zugelassen
☐ zugelassen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht nur im Preis, sondern auch inhaltlich voneinander unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

- ☒ nicht zugelassen

5.5 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.
 Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- ☐ schriftlich.
☒ elektronisch in Textform.
☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A ¹¹⁾

Regierungspräsidium Freiburg, Referat 42, 79114 Freiburg im Breisgau

- ☐ Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):
 Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- ☐ nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle *):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter im beiliegenden Angebotsschreiben anzugeben; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur / dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

5.05.2026 *Barbo Kapp*



¹¹⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

^{*)} Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

nach VOB/A Abschnitt 1

Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2019, Abschnitt 1)

1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen der Absätze 1 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

- 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

3. Bietergemeinschaften

- 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren oder mit einem fortgeschrittenen oder qualifizierten Siegel zu versehen.

- 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

4. Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

5. Eignung

5.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.2 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

6. Gleitklausel

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann sind dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

im/bei ¹⁾

Landratsamt Waldshut

Amt 24 Straßenbauamt

Eisenbahnstraße 7a

79761 Waldshut-Tiengen

(Vergabestelle)

bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle verarbeitet im Rahmen der Vergabe öffentlicher Aufträge neben unternehmensbezogenen auch personenbezogene Daten. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? ²⁾

Landratsamt Waldshut

Landrat Dr. Martin Kistler

Kaiserstraße 110

79761 Waldshut-Tiengen

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten? ³⁾

Landratsamt Waldshut / Datenschutzbeauftragte

Kaiserstraße 110

79761 Waldshut-Tiengen

E-Mail: Datenschutz@landkreis-waldshut.de / Telefon: +49 7751 86 7201

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die oben im diesem Vordruck - KEV 169 Info DSGVO - genannte Vergabestelle hat bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Vergaberecht zu beachten. Dazu gehören insbesondere das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) sowie die Landeshaushaltsordnung (LHO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO.

Ohne die Daten sowie die erforderlichen Auskünfte kann kein Zuschlag erteilt werden, da abgegebene Angebote unvollständig und damit auszuschließen sind.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen von Bietern, soweit es sich um natürliche Personen oder Personengesellschaften handelt, und Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Bieter (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Bieters und
- Referenzen über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen.

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen des Vergabeverfahrens dokumentiert und der Vergabeakte beigelegt.

¹⁾ Hier Name/Bezeichnung und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle eintragen.

²⁾ Hier Name und Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person der Vergabestelle eintragen.

³⁾ Hier die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers eintragen.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

- Unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A (§ 46 Abs. 1 UVgO) oder § 19 Abs. 2 VOB/A über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes sowie den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind.
- Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge bei einer Auftragssumme ab 30.000,- Euro (ohne Umsatzsteuer) muss der öffentliche Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (künftig: Wettbewerbsregister) einholen.
- Für Liefer- und Dienstleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von drei Monaten (§ 30 Abs. 1 UVgO) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
Für Bauleistungen gilt: Bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert über 25.000,- Euro ohne Umsatzsteuer und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert über 15.000,- Euro ohne Umsatzsteuer wird für die Dauer von sechs Monaten (§ 20 Abs. 3 VOB/A) über jeden vergebenen Auftrag auf unserer Internetseite informiert. Diese Information enthält u.a. auch den Namen des beauftragten Unternehmens.
- Die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen (Vergabekammer).
- Gerichte im Falle von Klagen.

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO.

In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 41 - 0
Telefax: 0711/61 55 41 - 15
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Landratsamt Waldshut

Amt 24 Straßenbauamt

Eisenbahnstraße 7a

79761 Waldshut-Tiengen

(Vergabestelle)

Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

in: **Herrischried**

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

1. Allgemein

1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

☐ Dieser hat einen Architekten/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

☒ nicht erforderlich.

☐ erforderlich.

Sie ☐ ist erfolgt.

☐ muss noch erfolgen.

1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

☐ nicht erforderlich.

☒ erforderlich.

Der Auftraggeber

☐ übernimmt die Aufgabe selbst.

☒ überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

☐

1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 2 (3) BaustellV

☒ nicht erforderlich.

☐ erforderlich;

☐ Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

☐ Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

☐

1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

☒ Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

☐

2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

sind Sache des AN

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

dürfen vom AN genutzt werden. Insoweit keine Erneuerung im Zuge der Baumaßnahme

geplant ist, müssen Schäden die während der Baumaßnahme entstehen, durch den AN/

Verursacher auf eigene Kosten behoben werden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

2.3 Wasseranschluss

☒ ist nicht vorhanden. ☐ ist vorhanden. _____ ¹⁾

Verbrauchskosten

☒ nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen**sind Sache des AN, Kosten sind komplett durch AN zu übernehmen.**☐ werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler☐ entsprechend dem tatsächlichen Betrag☐ _____☐ _____

abgesetzt.

☐ trägt der Auftraggeber.

2.4 Stromanschluss

☒ ist nicht vorhanden. ☐ ist vorhanden. _____ ¹⁾

Verbrauchskosten

☒ nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen**sind Sache des AN; Kosten sind komplett durch AN zu übernehmen.**☐ werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler☐ entsprechend dem tatsächlichen Betrag☐ _____☐ _____

abgesetzt.

☐ trägt der Auftraggeber.

2.5 Sonstige Anschlüsse für

¹⁾ **sind Sache des AN; Kosten sind komplett durch AN zu übernehmen.**²⁾ _____☐ sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

☒ am **24.08.2026 (spätestens)**, Beginn nach Absprache ab 03.08.2026 möglich. _____ (Datum).☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragschreibens.☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 S. 2 VOB/B).

Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen.

Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 S. 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.¹⁾ Durchmesser, Leistung, Zustand²⁾ z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.: 2026-01-K6533
--

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

- ☒ am **11.09.2026; die Arbeiten Niedergebischbacher Straße spätestens 25.09.2026** (Datum).
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):
- ☐ werden als Vertragsfristen vereinbart:

4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- ☐ _____ Euro
- ☐ _____ v. H. der Abrechnungssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG **)

- ☒ Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Abrechnungssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H. ☐ _____ v. H. *) der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)

Vereinbart werden:

- ☒ Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- ☐ Für den Gesamtauftrag _____ Monate
- ☒ Für **Asphaltarbeiten die Fristen der ZTV Asphalt** _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- ☒ Für **Erdarbeiten die Fristen der ZTV E-Stb 17 Erdarbeiten** _____ Monate
(Beschreibung der Bauleistung)
- ☐ Für den Gesamtauftrag _____ Jahre
- ☐ Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)
- ☐ Für _____ Jahre
(Beschreibung der Bauleistung)

*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

**) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei

-fach einzureichen.

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-skizzen) sind

☒ einfach

☐ -fach

einzureichen.

7. Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

8. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

☒ Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (incl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten

☒ Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H.

☒ der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

☐

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür der jeweils einschlägige Vordruck des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Vordrucken des Auftraggebers entsprechen, und zwar für

- die Vertragserfüllung der Vordruck

- KEV 310 Sich 1 -

- die Mängelansprüche der Vordruck

- KEV 311 Sich 2 -

- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B der Vordruck

- KEV 312 Sich 3 -

Landratsamt Waldshut
 Amt 24 Straßenbauamt
 Eisenbahnstraße 7a
 79761 Waldshut-Tiengen
 (Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.:
 2026-01-K6533

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 *)

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

in: **Herrischried**

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten ☒ Klauseln.

9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

9.1 ☐ Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.

9.2 ☐ Stoffpreise nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 184 AngErg StGI - vereinbart.

10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

☒ Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

☒ Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 6 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 2 facher Fertigung zu übergeben.

12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine ☐ Bauleistungsversicherung nach ☐ ABN ☐ ABU *)

☐ Montageversicherung nach AMoB

☐ hat der Auftraggeber abgeschlossen.

☐ wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt _____ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

_____ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen.

*) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

☐ Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von _____ Euro
_____ v. T. der Abrechnungssumme (brutto)
gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

☐ Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

- ☐ Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
- ☐ bei Auftragserteilung von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- ☐ _____ von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- ☐ die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- ☐ die Vorauszahlung wird mit 3 v. H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB ☐ _____ v. H. p.a. verzinst. **)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ²⁾

Die "Stammpersonalklausel"

- ☒ kommt zur Anwendung
- ☐ kommt nicht zur Anwendung

Der Auftragnehmer wird die Leistungen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, weitgehend (mindestens 70 v.H.) mit Stammarbeitskräften des eigenen Betriebs ausführen.

Zum Umfang der eigenen Ausführung hat der Auftragnehmer die entsprechenden Erklärungen im Angebotsschreiben - (KEV 115.1 (B) Ang) - anzugeben.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet bei

- vom Auftraggeber genehmigtem
- und bei
- nicht genehmigungspflichtigem

Nachunternehmereinsatz nur solche Firmen zu berücksichtigen, welche mindestens 70 v.H. des ihnen zu übertragenden Leistungsumfangs mit Stammarbeitskräften erbringen.

Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber auf Anfordern durch Vorlage eines Verzeichnisses belegen, dass er, bzw. bei der Ausführung der Leistung durch Nachunternehmer, diese Nachunternehmer über das notwendige Stammpersonal verfügt/verfügen.

Aus dem Nachweis müssen Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Stammarbeitskräfte ersichtlich sein.

Vor Baubeginn bzw. Baubeginn des Nachunternehmers wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber unaufgefordert eine namentliche Liste der auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte, getrennt nach Mitarbeitern des eigenen Betriebes und ggf. des jeweiligen Nachunternehmers übergeben. Den Austausch von Arbeitskräften auf der Baustelle wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitteilen.

15. _____

16. bis 19. nicht belegt

☒ Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.3 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

**) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

Landratsamt Waldshut
 Amt 24 Straßenbauamt
 Eisenbahnstraße 7a
 79761 Waldshut-Tiengen
 (Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.:
 2026-01-K6533

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 3

nur bei Straßenbauarbeiten

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

in: **Herrischried**

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

20. Baustofflieferungen

Nachweis des Gewichtes (§ 14 Abs 1 und 2)

20.1 Für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriebe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen. Dies gilt auch für vom Auftraggeber beigestellte Stoffe. Anerkannt werden nur solche Lieferungen, die bei der Anfuhr von dem Beauftragten des Auftraggebers bestätigt worden sind. Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwägungen des beladenen und des leeren Fahrzeuges auf derselben Waage oder der nächstgelegenen geeichten öffentlichen Waage nachprüfen (Kontrollwägung).

20.2 Die Kosten für

- die erste Kontrollwägung je Stoff und Abschnitt des Leistungsverzeichnisses und
 - von weiteren Kontrollwägungen, deren Ergebnis um mehr als +/- 1,0 % von dem auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebenen Gewicht abweicht,
- werden nicht vergütet.
- alle anderen Kontrollwägungen werden nur besonders vergütet, wenn das mit ihnen erfasste Liefergewicht 2 % der gesamten Liefermenge übersteigt.

20.3 Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren und dgl.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb und dgl.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten nach Absatz 1 besonders zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

20.4 Abrechnung

Das abzurechnende Gewicht $GA = GU \times 1 - \frac{(U1 + U2 + U3 \dots)}{100 \times NK}$ wird zugrunde gelegt.

Hierbei bedeuten:

- GA = das der Abrechnung zugrunde zu legende Gewicht.
- GU = Gesamtliefermenge wird durch Addition der auf den einzelnen Wiegescheinen angegebenen Gewichte errechnet.
- U1, U2, U3, ... = die bei den einzelnen Kontrollwägungen festgestellte Unterschreitung in % des auf dem zugehörigen Wiegeschein angegebenen Gewichts, wobei jedoch nur die Unterschreitungen U über 1,0 %, diese jedoch voll, berücksichtigt werden.
- NK = Gesamtzahl der durchgeführten Kontrollwägungen.

20.5 Ergebnisse von Kontrollwägungen, die das auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebene Gewicht überschreiten oder um nicht mehr als 1,0 % unterschreiten, werden für die Korrektur des Gesamtgewichts also nicht berücksichtigt. Die auf den einzelnen Wiegescheinen oder Frachtbrieffen angegebenen Gewichte werden aufgrund der Ergebnisse der Kontrollwägungen für die Ermittlung des Faktors GU nicht korrigiert.

Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen
- Ausgabe November 2023 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. frei
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. frei
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17) VOB/B
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

- 3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.
- 3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.
Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.
- 3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Die Nummern 3.1 bis 3.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

4. frei

5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)

- 8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

- 8.2 Bau- und Abbruchabfälle

- 8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

- 8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

- 8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

- 8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)

- 9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

- 9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

- 9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmen übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen.

10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu sehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- | | |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf | zwei Stellen, |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen, |
| Geldbeträge auf | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

14. frei

15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.
- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
 - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden.

17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.
- Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

- 20.1 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- " - Der Bürge [Name und Anschrift des Bürgen] übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von [Betrag] Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
 - Auf die Einrede der Vorklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 20.2 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 20.3 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)

1. Mindestentgelte

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
 - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
 - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
 - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Entgelt zu bezahlen, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens ausgeführt.
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

2. Nachunternehmen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

3. Kontrolle

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

4. Sanktionen

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie der von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
 - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
 - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen im Straßenbau

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Folgende (angekreuzte) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - ZTV - und
Ergänzende Technische Vertragsbedingungen - ETV-BW sind Vertragsbestandteil: ¹⁾

OZ	Zusätzliche/Ergänzende Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien		Ausgabe / Fassung
1	☒	ZTV-SA ... für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen	akt. Fass.
2	☒	ZTV E-StB ... für Erdarbeiten im Straßenbau und	akt. Fass.
		und ☐ ETV-StB-BW	akt. Fass.
3	☒	ZTV SoB-StB ... für den Bau von Schichten ohne Bindemittel	akt. Fass.
4	☒	ZTV Asphalt-StB ... für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt	akt. Fass.
		und ☐ ETV-StB-BW, Teil 3	akt. Fass.
5	☒	ZTV Beton-StB ... für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton	akt. Fass.
6	☒	ZTV Ew-StB ... für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau	akt. Fass.
7	☒	ZTV A-StB ... für Aufgrabungen in Verkehrsflächen	akt. Fass.
8	☒	ZTV BEA-StB ... für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Asphaltbauweisen	akt. Fass.
9	☒	ZTV BEB-StB ... für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen	akt. Fass.
10	☒	ZTV Fug-StB ... für Fugen in Verkehrsflächen	akt. Fass.
11	☒	ZTV M ... für Markierungen auf Straßen	akt. Fass.
12	☒	ASR A5.2 Technische Regeln für Arbeitsstätten	akt. Fass.
13	☒	R SBB Richtlinie zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen	akt. Fass.
14	☒	RStO Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen	akt. Fass.

Bezugsquellen:

ZTV	FGSV Verlag GmbH, Verkehrsblatt-Verlag,	Wesselingener Straße 17, 50999 Köln (www.fgsv-verlag.de/catalog) oder Hohe Straße 39 in 44139 Dortmund (www.verkehrsblatt.de/vkbl)
ETV-BW	RP Tübingen,	Abteilung 9, Sachgebiet 04 Straßenbefestigungen, Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg (LisRe-StB-BW) (www.rp-tuebingen.de).

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen/Verzeichnis erforderlichenfalls um weitere ZTV (siehe KVHB Teil 5 Nr. 524) ergänzen.

LANDRATSAMT WALDSHUT

STRASSENBAUAMT

Angebot

Bezeichnung der Bauleistung

K 6533

Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Bieter bzw. Auftragnehmer

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

▪ **Vergabestelle: *)** (Anschrift) ▪

Landratsamt Waldshut
Amt 24 Straßenbauamt
Zimmer: 207
Eisenbahnstraße 7a
79761 Waldshut-Tiengen

Vergabe-/Projekt Nr.: *)

2026-01-K6533

Vergabeart *)

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist: *)

Datum: 03.06.2026

Uhrzeit: 14.00

Bindefrist endet am: *)

06.07.2026

Angebot

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke *)

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen

1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.: 2026-01-K6533
--

1.1 Anlagen **), die Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung bzw. selbst gefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- ☐ Teilleistungen von Nachunternehmen - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - bzw. - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- ☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ²⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- ☐ Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall (Nebenangebot) - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- ☐ Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

1.2 Nicht beigefügte Vertragsbestandteile: *)

- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- ☒ Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 1 u. 2 - KEV 116.2 (B) WBVB -
- ☒ Weitere Besondere Vertragsbedingungen Seite 3 - KEV 116.3 (B) WBVB -
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ²⁾ - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- ☐ Stoffpreisleitung - KEV 184 AngErg StGI -
- ☒ Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- ☐ Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- ☐ Pläne/Zeichnungen Nr. _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

1.3 Anlagen **), die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ Aufgliederung der Angebotssumme - KEV 180.1 Preis 1a - bzw. - KEV 180.2 Preis 1b -
- ☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Freistellungsbescheinigung
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen und beizufügen

²⁾ Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 ☒ keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	

2.1.2 ☐ Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **)	Technische Nebenangebote	Anzahl:
Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		☐ ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -		
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

- 2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

4. Nachweise **)

- 4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- ☐ Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
☐ Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
☐ Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: _____

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen

4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

4.2 - frei -

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

4.3 ☐ Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EU-Staat

Nationalität

(Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)

☐ anderem Staat

☐ Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

☐ Ich bin/wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen - KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EUR Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme) ¹⁾

5. Erklärungen **)

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

☐ Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.

☐ Ich werde/Wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb

☐ nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)

☐ eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

5.2 Nachweise über die Eignung **)

☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer **) _____

☐ Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.

☐ Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.3 Nebenangebot über die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle **)

(nur möglich, wenn Nebenangebote insoweit zugelassen sind)

☐ Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht an dieser Stelle angegeben,
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

¹⁾ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

***) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

Wichtiger Hinweis!

Sehr geehrter Bieter,

aufgrund der §§ 13, 13 EU, 16 und 16 EU VOB/A und infolge der derzeitigen Rechtsprechung müssen Sie damit rechnen, dass das Angebot ausgeschlossen wird, wenn bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform, im Unterschriftsfeld auf der letzten Seite des Angebotsschreibens, der Bieter nicht erkennbar ist.

Wir empfehlen Ihnen immer das vorangestellte Angebotsschreiben der Vergabestelle vollständig ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen.

Achten Sie deshalb bitte darauf, dass Ihr Angebot entsprechend sorgfältig und vollständig ausgefüllt ist!

Titelblatt zur Leistungsbeschreibung

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Inhalt	Blatt/Seite
Leistungsbeschreibung (Allgemeine Darstellung der Bauaufgabe)	
☒ 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung	34 bis 36
☒ 2. Angaben zur Baustelle	36 bis 39
☒ 3. Angaben zur Ausführung	39 bis 45
☒ 4. Ausführungsunterlagen / Anlagen	45 bis 45
Leistungsverzeichnis	
☒ Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche	46 bis 46
☒ Leistungsverzeichnis (Langtext)	48 bis 83
☐ Leistungsverzeichnis (Kurztext)	bis
☒ Inhaltsverzeichnis	47 bis 47
☒ Zusammenstellung (Lose, Titel, Abschnitte des LV)	86 bis 86
☐	bis
Ergänzende Vertragsunterlagen	
☐ Bieterangabenverzeichnis - KEV 186.1 AngErg BAV -	
☐ Stoffverzeichnis - KEV 186.2 AngErg StoffVZ -	
☐ Geräteverzeichnis - KEV 186.3 AngErg GeräteVZ -	
☐ Verzeichnis bereitgestellter Baustoffe - KEV 186.4 AngErg BeistellIVZ -	
☐	

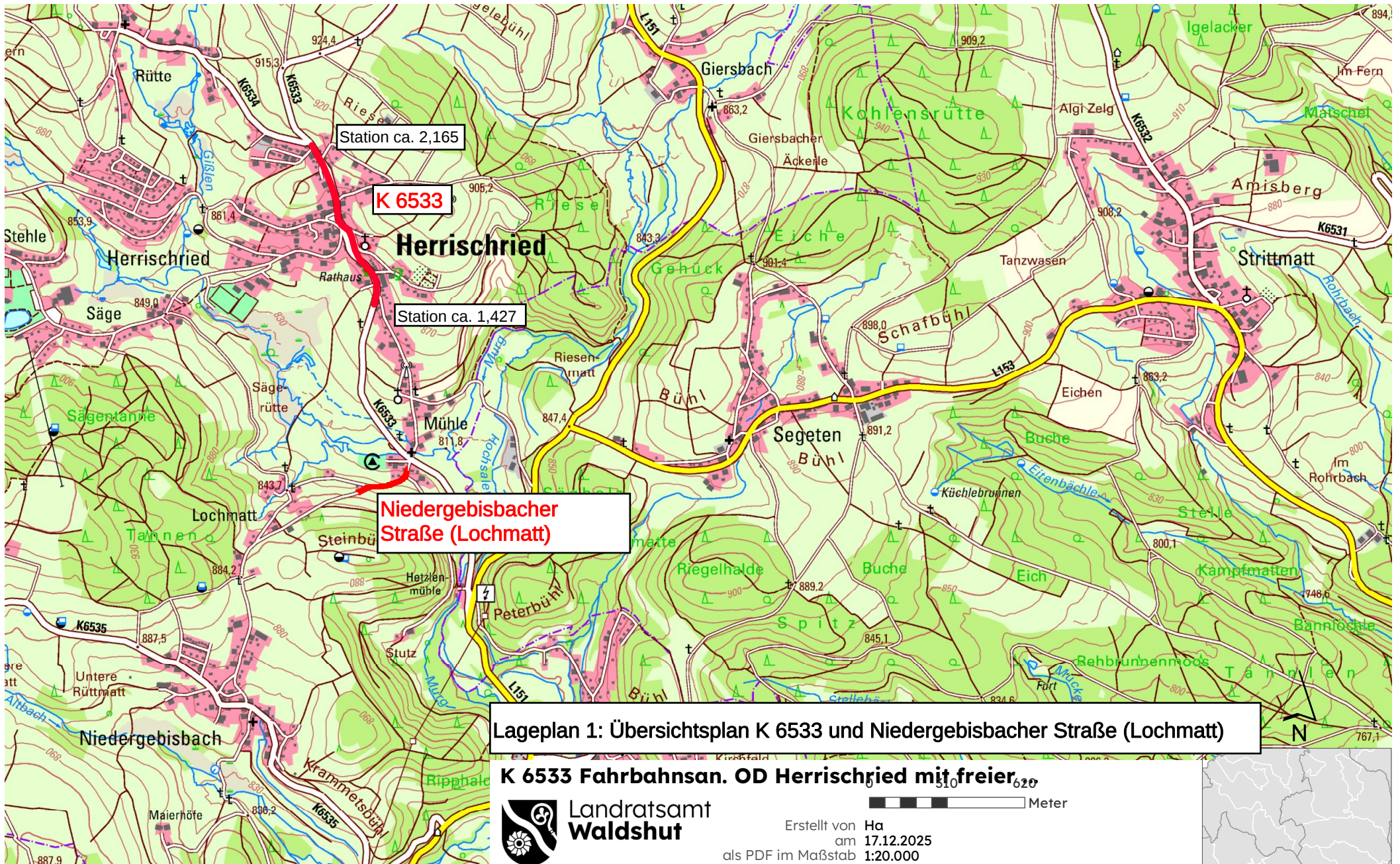
Abrechnungseinheiten

mm	Millimeter	mm²	Quadratmillimeter	cm³	Kubikzentimeter	St	Stück
cm	Zentimeter	cm²	Quadratzentimeter	m³	Kubikmeter		
m	Meter	m²	Quadratmeter			Sth	Stück X Stunden
km	Kilometer	km²	Quadratkilometer			Std	X Tage
md	Meter X Tage	m²d	Quadratmeter X Tage	m³d	Kubikmeter X Tage	StWo	X Wochen
mWo	X Wochen	m²Wo	X Wochen	m³Wo	X Wochen	StMt	X Monate
mMt	X Monate	m²Mt	X Monate	m³Mt	X Monate		
h	Stunde	ha	Hektar	l	Liter	SpMt	Stück pro Monat
d	Tag			kg	Kilogramm	SpJr	pro Jahr
Wo	Woche			t	Tonne		
Mt	Monat			tMt	X Monate	psch	Pauschal

Euro, wenn ein Betrag aus einem der Kommunalen Einheitlichen Vordrucken (KEV) übertragen werden muss, z.B. Lohnleitung.

Kennzeichnung der Positionen:

Grundposition = ohne Bedarfposition (Eventualposition) = B





Erstellt für Maßstab 1:250
 0  15 Meter
 Erstellungsdatum 27.02.2026
 Ersteller Christine Kaiser





Lageplan 4: Niedergebisbacher Straße
(Lochmatt)

Erstellt für Maßstab 1:500
Erstellungsdatum 27.02.2026
Ersteller Christine Kaiser



Wichtiger Hinweis! Dieser Plan stellt keinen Auszug aus dem amtlichen Liegenschaftskataster dar. Die Gemeinde Herrischried übernimmt keinerlei Haftung gegenüber der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit!

Gemeinde Herrischried
Gemeindeverwaltung Herrischried
Hauptstr. 28
79737 Herrischried
Tel.: 07764 / 9200-0 Fax: 07764 / 9200-49



K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Beschreibung der Baumaßnahmen

K 6533 – Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

**sowie für die Gemeinde Herrischried:
Parkplatz, Hauptstraße 21,
Gehweg, Hauptstraße 27 und
Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)**

1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

1.1. Auszuführende Leistungen

K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Der Fahrbahnbelag der **K 6533** soll in der OD Herrischried und auf freier Strecke, auf einer Gesamtlänge von ca. 738 m bis 4 cm abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DN in einer Stärke von 4 cm eingebaut werden.

Lose Bordsteine sind aufzunehmen und zur Höhenanpassung neu zu versetzen.

Beschädigte Entwässerungseinrichtungen sollen ausgetauscht werden. Die vorhandenen Schachtabdeckungen und Schieberkappen bleiben bestehen.

Die K 6533 hat eine Längsneigung von durchschnittlich etwa 5,0 % und maximal ca. 11,7 %.

Gemeinde Herrischried: Parkplatz, Hauptstraße 21

Zusätzlich soll für die Gemeinde Herrischried beim **Parkplatz, Hauptstraße 21** die gebundene Befestigung komplett ausgebaut, das Tragschichtplanums hergestellt, sowie eine Asphalttrag- und -deckschicht eingebaut werden. Die vorhandene Rinne ist durch eine neue Rinne zu ersetzen.

Gemeinde Herrischried: Gehweg, Hauptstraße 27

Weiter soll für die Gemeinde Herrischried eine neue Asphaltschicht im **Gehweg, Hauptstraße 27** auf einer Gesamtlänge von ca. 83 m (ca. 140 m²) eingebaut werden. Hierfür wird der vorhandene Pflasterbelag durch die Gemeinde Herrischried ausbauen.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Gemeinde Herrischried: Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)

Weiter soll für die Gemeinde Herrischried eine neue Asphalttschicht sowie die **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** auf einer Gesamtlänge von ca. 270 m bis 8 cm abgefräst und eine neue Asphalttragdeckschicht AC 16 TD eingebaut werden.

Die Nacharbeiten wie den Einbau des Schotterrasens sind abschließend auszuführen.

Die Niedergebisbacher Straße hat eine Längsneigung von durchschnittlich etwa 10,3 % und maximal ca. 17,3 %.

Generell:

Der Mehraufwand für das ggf. notwendige Querfräsen in den Anschlussbereichen, sowie das Abkanten der nicht gefrästen Zwickel, der übrigen Asphaltstreifen vor Bordsteinen und sonstigen Flächen ist in die entsprechende Fräspositionen einzurechnen. Vorhandene Markierungen sind mitzufräsen und zu entsorgen. Mehraufwendungen beim Fräsen durch eventuelle Verunreinigungen am Fahrbahnrand (z.B. rein gewachsenes Bankett oder der Bewuchs in den Rinnenplatten) sind in die Fräspositionen einzurechnen.

Erschwernisse und Mehraufwand beim Fräsen und Einbau der Asphalttschichten im Bereich von seitlichen Einbauten z.B. Bordsteine, Einfassungsmauern oder Schutzplanken, entlang von Banketten, Einfassungen, Rinnen, Gräben, Verkehrszeichen aller Art oder Masten sind, sofern nicht durch eine Erschwernisposition gesondert aufgeführt, in die jeweiligen bituminösen Einbau- und Fräspositionen einzurechnen.

Die Fahrbahndecke ist über die gesamte Breite heiß an heiß, d.h. ohne Ausbildung einer Mittelnacht einzubauen. In Bereichen der bestehenden Fahrbahn einschließlich der Nebenflächen, wo dies durch einen einzigen Straßenfertiger nicht gewährleistet werden kann, sind weitere Fertiger einzusetzen. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden LV-Positionen einzurechnen.

Beim Herstellen der Asphaltdeckschicht ist die ZTV Asphalt-StB 12 zu beachten. Gemäß ZTV Asphalt- StB 12 Ziffer 3.3.4 muss die Oberfläche der Asphaltdeckschicht bzw. Asphalttragdeckschicht 0,5 bis 1,0 cm über der höhengleichen Randeinfassung liegen. Dies gilt abweichend von Ziffer 3.3.4 für beide Ränder.

Ferner sind die Ränder der Deckbeläge geradlinig abzukanten. Das Abkanten ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. Bei Nichteinhaltung werden vom Auftraggeber Abzüge vorgenommen.

Die Abzüge betragen 3,50 Euro/lfdm Rand.

Die freien Ränder (in den Bereichen ohne Randeinfassung) sämtlicher Walzasphalttschichten sind mit einer Neigung nicht steiler als 2 zu 1 anzulegen und durch den Einsatz geeigneter technischer Vorrichtungen (z.B. Kegelrad an der Walze) gradlinig abzuschragen und gleichmäßig über die gesamte Fläche der Flanken anzudrücken. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet. Bei Nichteinhaltung werden vom Auftraggeber Abzüge vorgenommen.

Die Abzüge betragen 3,00 Euro/lfdm Rand.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

1.2. Ausgeführte Vorarbeiten

Gemeinde Herrischried: Gehweg, Hauptstraße 27

Im Vorfeld der bevorstehenden Baumaßnahme wird die Gemeinde Herrischried den vorhandenen Pflasterbelag im Gehwegbereich für die nachfolgenden Arbeiten ausbauen.

1.3. Ausgeführte Leistungen

Keine.

1.4. Gleichzeitig laufende Bauarbeiten

Gleichzeitig laufende Bauarbeiten sind derzeit nicht bekannt.

2. Angaben zur Baustelle

2.1. Lage der Baustelle

K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Die Baustelle der **K 6533** befindet sich in der Gemeinde Herrischried auf der Gemarkung Herrischried innerhalb der Netzknoten:

OD: VNK 8314 018 NNK 8313 026 von Station 1,427 bis 2,149 (0,722 km)

Fr. Strecke: VNK 8314 018 NNK 8313 026 von Station 2,149 bis 2,165 (0,016 km)

Gemeinde Herrischried: Parkplatz, Hauptstraße 21

Die Baustelle **Parkplatz, Hauptstraße 21** für die Gemeinde Herrischried befindet sich in der Gemeinde Herrischried auf der Gemarkung Herrischried an der **K 6533** innerhalb der Netzknoten:

OD: VNK 8314 018 NNK 8313 026 von Station ca. 1,569 bis ca. 1,610

Parkplatz: K 6533, Hauptstraße 21, ca. 290 m²

Gemeinde Herrischried: Gehweg, Hauptstraße 27

Die Baustelle **Gehweg, Hauptstraße 27** für die Gemeinde Herrischried befindet sich in der Gemeinde Herrischried auf der Gemarkung Herrischried und startet in der Talstraße und weiter an der **K 6533** innerhalb der Netzknoten:

OD: VNK 8314 018 NNK 8313 026 von Station ca. 1,492 bis ca. 1,562

Gehweg: K 6533, Hauptstraße 27, ca. 140 m²

Gemeinde Herrischried: Niedergebischbacher Straße (Lochmatt)

Die Baustelle **Niedergebischbacher Straße (Lochmatt)** für die Gemeinde Herrischried befindet sich ebenfalls in der Gemeinde Herrischried auf der Gemarkung Herrischried, ab ca. 30 m von der Anschlussstelle an die K 6533 in Richtung Niedergebischbach, auf einer Länge von 270 m (ca. 1.695 m²).

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

2.2. Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die Baustelle der K 6533 ist von **Freiburg** kommend über die B 31 / L 126 Oberried / Notschreipass / Todtnau / B 317 und L 149 Geschwend / L 151 Toedtmoos / Lochhäuser, Großherrischwand und die K 6533 erreichbar. Aus Richtung Waldshut kommend kann die B 34 Albbruck und die und die L 154/ K 6544 / K 6545 / L 151 A / L 155 / L 151 / K 6533 genutzt werden. Von Donaueschingen kommend ist die Baumaßnahme über die B 31/ B 500 Schluchsee und die L 149/ L 150 St. Blasien und L 151 erreichbar.

2.3. Zugänge, Zufahrten

Den betroffenen Anliegern ist jederzeit eine ordnungsgemäße Zufahrtsmöglichkeit zu den Grundstücken zu ermöglichen. Alle landwirtschaftlich/forstwirtschaftlich genutzten Flächen müssen besonders zum Zeitpunkt der Ernte anfahrbar sein. Leistungen wie Überquerungshilfen, Anrampungen usw. werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

2.4. Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Der Auftragnehmer hat die Anschlüsse für Wasser und Energie selbst zu beschaffen und ihre Benutzung zu vereinbaren.

2.5. Lager und Arbeitsplätze

Die Flächen für Baustelleneinrichtung und Materiallager sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zu besorgen. Die Instandsetzung aller vom Auftragnehmer beanspruchten Flächen in den ursprünglichen Zustand ist in die Pauschale für die Baustellenräumung einzurechnen.

2.6. Gewässer

Sämtliche Regelungen und Gesetze für den Gewässerschutz sind einzuhalten. Die daraus resultierenden Arbeitsweisen und die diesbezüglichen Schutzvorkehrungen sind in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren. Die Einleitung in öffentliche Gewässer erfolgt nur gemäß geltender Vorschriften und Gesetze.

2.7. Vorhandene Fahrbahnbefestigung

Die Angaben zu der vorhandenen Fahrbahnbefestigung (K 6533 OD Herrischried mit freier Strecke und Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)) sowie zu dem vorhandenen Parkplatz (Hauptstraße 21) ist den Kurzdokumentationen zur Untersuchung der Fahrbahndecke zu entnehmen.

Der bituminöse Oberbau der **Kreisstraße 6533** besteht aus einer Schicht aus bitumenhaltigem Bindemittel mit darunter liegendem Frostschuttschicht. Eine Sammelprobe der aktuell gezogenen Bohrkerne der Schicht aus bitumenhaltigem Bindemittel weisen einen sehr geringen PAK Gehalt auf und gilt als unbelastet. Daher können die Proben der Klassifizierung RC-1 (EBV) und der Verwertungsklasse A zugeordnet werden.

Der bituminöse Oberbau des **Parkplatzes, Hauptstraße 21** besteht aus einer Asphalttrag- und Deckschicht mit darunter liegendem Kies-Sand-Gemisch. Eine Sammelprobe der aktuell gezogenen Bohrkerne der Schicht aus bitumenhaltigem Bindemittel weisen

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

keinen PAK-Gehalt auf und gilt als unbelastet. Daher können die Proben der Klassifizierung RC-1 (EBV) und der Verwertungsklasse A zugeordnet werden.

Der bituminöse Oberbau des **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** besteht aus Asphalttrag- und Deckschichten mit darunter liegendem Kies-Sand-Gemisch. Eine Sammelprobe der aktuell gezogenen Bohrkern der Schicht aus bitumenhaltigem Bindemittel weisen einen sehr geringen PAK-Gehalt auf und gilt als unbelastet. Daher können die Proben der Klassifizierung RC-1 (EBV) und der Verwertungsklasse A zugeordnet werden.

Die Untersuchungen von BPI Wagenmann sind als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

2.8. Seitenentnahmen und Ablagerungsstellen

Ablagerungsstellen stehen im Baubereich nicht zur Verfügung. Sämtliche nicht wieder verwertbaren Stoffe sind auf eine hierfür zugelassene Deponie zu verbringen. Auf Verlangen des AG hat der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung zu erfolgen.

Die Nachweise der Verwertung gemäß Ersatzbaustoffverordnung oder der ordnungsgemäßen Entsorgung der nicht wiederverwertbaren Stoffe auf die hierfür zugelassenen Deponien sind vom AN zu erstellen und unaufgefordert dem AG zu übergeben. Die notwendigen Leistungen hierfür, z.B. Lieferscheindokumentation gem. EBV (§ 25 EBV) sind in die Einheitspreise der entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren.

2.9. Schutz-Bereiche und Objekte

Die Baustelle **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke**, sowie **Parkplatz, Hauptstraße 21** und **Gehweg, Hauptstraße 27** befindet sich im Naturpark Südschwarzwald. Entlang und östlich der K 6533 grenzen Biotop und FFH-Mähwiesen an. Außerhalb der Baustelle sind außerdem FFH-Gebiete und Nieder- und Hochmoore anzutreffen.

Zudem befinden sich im nördlichen Bereich der Baustelle Wasserschutzgebiete. Eingriffe oder Ablagerungen außerhalb der befestigten Flächen sind deshalb zu unterlassen.

Im Bereich **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** ist zudem das Landschaftsschutzgebiet „Oberes Murgtal“ anzutreffen.

2.10. Anlagen im Baubereich

Der Auftragnehmer hat sich über die Lage und den Zustand sämtlicher im Bereich der Baumaßnahme befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen zu erkundigen. Für entstehende Schäden, welche auf die Bauarbeiten zurückzuführen sind, haftet der Auftragnehmer.

Es wird insbesondere auf die Situation der angebauten Ortsdurchfahrt und damit begrenzter Verhältnisse und einem erhöhten Aufwand für das Bauen im Bestand hingewiesen; ebenso auf Behinderung durch Leitpfosten, Straßenschilder, Laternenmasten usw.; Mehraufwendungen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren; Mehrforderungen aufgrund dieser örtlichen Gegebenheiten werden nicht anerkannt.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

2.11. Öffentlicher Verkehr im Baubereich

Im Baustellenbereich der **K 6533 OD Herrischried mit freier Strecke** mit Zufahrt zu **Parkplatz Hauptstraße 21** und **Gehweg, Hauptstraße 27** ist öffentlicher Nahverkehr vorhanden.

Für die Dauer der Baumaßnahme wird die SBG eine Umleitung der betreffenden Buslinie veranlassen. Die Durchführung der Arbeiten ist daher überwiegend in den Schulferien vorgesehen.

Im Bereich der **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** kein öffentlicher Nahverkehr vorhanden.

Im Baustellenbereich der **K 6533 OD Herrischried** sowie in der **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** queren und verlaufen Wanderwege des Schwarzwaldvereins.

Die **Müllentsorgung** einmal wöchentlich als auch zusätzliche, einmal monatliche Entsorgungen (z.B. Kartonagen und Bio-Abfälle) sind zu ermöglichen.

Die im Baubereich liegenden Anwesen als auch die nachfolgenden Straßen und Ortsteile sind in verschiedenen Straßenabschnitten nur über die Baustrecke erreichbar. Andere Zufahrten sind nicht vorhanden. Daher ist der öffentliche Verkehr außer in den Zeiten der Vollsperrung grundsätzlich zu gewährleisten.

Weiterhin gelten zwingend folgende Zugangs- und Zufahrtsregelungen für Anlieger: Innerhalb der Baustrecke ist den betroffenen Anliegern jederzeit dem Baufortschritt entsprechend eine ordnungsgemäße Zufahrtsmöglichkeit, bzw. Zugang zu ihren Grundstücken zu ermöglichen, ebenso die Zufahrten zu den angrenzenden Straßen und Wegen. Kurzfristig können sie durch provisorische Zugangsmöglichkeiten (barrierefrei) und in Abstimmung mit den Anliegern hergestellt werden. Die Anlieger sind rechtzeitig darüber zu informieren. Die offizielle Pressemitteilung zur Baumaßnahme erfolgt über das Landratsamt Waldshut.

Der zusätzliche zeitliche Aufwand bzw. die diesbezüglichen Mehraufwendungen für die vorstehenden Vorgaben und Regelungen, als auch hierzu notwendige Leistungen wie Überquerungshilfen, Anrampungen, evtl. provisorische Zufahrten usw. werden nicht besonders vergütet, sondern sind in die entsprechenden Einheitspreise bzw. die Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Die Zeiten der Behinderungen so kurz wie nur möglich zu halten.

3. Allgemeine Angaben zur Ausführung

Die Arbeiten zur Verkehrssicherung sind rechtzeitig mit der Straßenmeisterei Görwihl-Segeten abzustimmen. Das Verkehrssicherungskonzept ist im Vorfeld der Baumaßnahme mit der örtlichen Bauüberwachung, der SM Görwihl-Segeten und gegebenenfalls mit den Verkehrsbehörden abzustimmen. Eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Auftragnehmer hat sich rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme gemäß § 45 StVO um die Vorlage eines Verkehrszeichenplanes zu bemühen. Die verkehrsrechtlichen Anordnungen werden gemäß § 45 (2) StVO vom Landratsamt Waldshut, Amt 24 – Straßenbauamt – erlassen. Der AN hat mindestens 14 Tage vor Baubeginn die verkehrsrechtlichen Anordnungen zu beantragen. Dem Antrag sind die Adressen

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

und Telefonnummern des verantwortlichen Bauleiters und des zuständigen Poliers beizufügen.

Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. „Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)“ ist nachzuweisen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.

3.1. Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Die Verkehrsbelastung auf der K 6533 betrug im Jahr 2021: ca. 500 Kfz/24 h mit einem Schwerverkehrsanteil von ca. 23 Fz/24h.

Die Umleitungsbeschilderung während der Vollsperrung der K 6533 wird vom Auftraggeber (SM Görwihl-Segeten) vorgenommen. Die Umleitung für die Baumaßnahme wird großräumig von der L 151 Giersbach und Großherrischwand erfolgen.

Die gesamten Kosten zur Sicherung und Kennzeichnung der Baustelle **K 6533 Fahrbahnsanierung mit Parkplatz Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27** sind in die LV-Positionen unter **LV 1 OZ 00.01.** einzurechnen. Hierzu gehören auch die Kosten für die erforderliche Absperrung der ankommenden Gemeindestraßen. Die Kosten für die Verkehrssicherung werden nur einmal (für jedes LV) erstattet, unabhängig von der Anzahl der Bau- und Umleitungsphasen.

Die gesamten Kosten zur Sicherung und Kennzeichnung der Baustelle **Niedergebischer Straße (Lochmatt)** sind in die LV-Positionen unter **LV 2 OZ 00.01.** einzurechnen. Hierzu gehören auch die Kosten für die erforderliche Absperrung der ankommenden Gemeindestraßen. Die Kosten für die Verkehrssicherung werden nur einmal (für jedes LV) erstattet, unabhängig von der Anzahl der Bau- und Umleitungsphasen.

Seitenstraßen und Zufahrten zu den Grundstücken sind jederzeit offen zu halten. In diesem Zusammenhang müssen provisorische Maßnahmen so ausgeführt und abgesichert werden, dass weder Sach- noch Personenschäden entstehen. Ein eventueller Mehraufwand wird nicht gesondert vergütet.

Für alle eventuell vorkommenden Schäden und Unfälle, die auf die Bauarbeiten zurückzuführen sind, haftet der AN. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der AN bei der Benutzung von öffentlichen, privaten oder gemeindeeigenen Straßen und Wegen sämtliche Verpflichtungen hinsichtlich der Benutzung und Unterhaltung und eventuell Instandsetzung selbst zu übernehmen hat.

Längs- und Querabsätze der Fahrbahn sind mittels bituminösen Mischguts anzurampen oder schräg (befahrbar) anzufräsen. Diese Leistungen sowie das Beseitigen dieser Anrampungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. In verschiedenen Bauphasen / Bauabschnitten sind die vorhandenen Bordsteine und Übergänge zwischen den Bauabschnitten mit Mischgut bzw. Fräsgut anzurampen. Diese Leistungen sowie das Beseitigen dieser Anrampungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen.

Die Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Die Vollsperrung der Baustrecke ist nur für die Zeiten der Vorarbeiten, des Einbaus und Auskühlens der Asphaltsschichten zugelassen.

Der Einbauzeitenraum der Asphaltsschichten bzw. die vorgesehenen Tage der Vollsperrung sind rechtzeitig, mindestens 1 Woche vorher, mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen bzw. diese darüber informieren, damit die Bürger über das wöchentliche Mitteilungsblatt, das DRK, die Feuerwehr, der Müllentsorger, und die SBG ausreichend vorher informiert werden können.

Während der Vollsperrung hat der Auftragnehmer auch einmündende Seitenstraßen und Wege abzusperren bzw. mit dem VZ 250 zu kennzeichnen.

Die gesamten Kosten zur Sicherung und Kennzeichnung der Baustelle sind in die entsprechende LV-Position einzurechnen.

In den restlichen Zeiten ist die Ortsdurchfahrt, insbesondere für Rettungsfahrzeuge, halbseitig mit einer Breite von mind. 3,00 m zu gewährleisten.

3.2. Bauablauf

Mit den Bauarbeiten ist **spätestens** am 24. August 2026 zu beginnen, diese sind zügig und ohne Unterbrechungen durchzuführen. Die Arbeiten der **K 6533 mit Parkplatz Hauptstraße 21** und **Gehweg, Hauptstraße 27** sind bis spätestens 11. September 2026 abzuschließen. Die Arbeiten der **Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)** sind bis spätestens 25. September 2026 abzuschließen. Nach Absprache mit dem AG können die Arbeiten bereits ab dem 03. August 2026 begonnen und werden.

Sollten nach den durchgeführten Fräsarbeiten in der Fräsfläche noch Schäden der freigelegten Asphaltsschicht hinsichtlich Gefüge und Kornbildung erkennbar werden, sind solche Bereiche durch Nachfräsen entsprechend tiefer abzutragen und mit geeignetem Asphaltmischgut aufzuholen.

Einzelne nach den Fräsarbeiten eventuell noch in Erscheinung tretende kleinflächige Schadstellen und Risse in der vorhandenen Asphalttragschicht sind auf Anordnung der Bauaufsicht im bituminösen Oberbau zu erneuern. Die freigelegte Unterlage ist entsprechend intensiv nach zu verdichten, zu profilieren und höhenmäßig abzugleichen.

Sollten die Arbeiten witterungsbedingt zum Erliegen kommen, ist die Straße zu sichern und für den gesamten Verkehr freizugeben. Mehraufwendungen für die zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen und den mehrmaligen Auf- und Abbau der entsprechenden Beschilderung sind in die entsprechenden LV-Positionen einzurechnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Deckschicht vor der Verkehrsfreigabe ausreichend über eine Nacht abgekühlt sein muss.

Die Straßenbauverwaltung ist rechtzeitig über den Einbauzeitraum der Fahrbahndecke zu informieren, damit die Presse, das DRK, der Müllentsorger, die Feuerwehr und die SBG informiert werden können.

Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Ausführungsfrist(en) durch einen entsprechenden Personal- und Geräteeinsatz (evtl. zusätzliche Arbeitskolonne, Fräsmaschine, Fertiger, LKW etc.) sicherzustellen. Hieraus resultierende Mehrkosten für

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

bspw. erforderlich werdende Wochenendarbeit werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in sämtliche Positionen einzurechnen. Die Bauarbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung auszuführen. Sollte es zu witterungsbedingten Verzögerungen im Bauablauf kommen, so hat der AN eventuelle Mehrkosten selbst zu tragen.

3.3. Wasserhaltung

Die Ableitung des Oberflächenwassers während der Bauzeit ist Sache des AN. Anfallende Pumpenstunden sind in die entsprechenden Positionen der Entwässerung bzw. des Erdbaus einzurechnen. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.

3.4. Baubehelfe

Arbeitsgeräte sowie Baubehelfe sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.5. Stoffe und Bauteile

Die verwendeten Stoffe bzw. Bauteile müssen den gültigen Normen bzw. Richtlinien entsprechen.

Abtragsmassen aus dem bituminösen, nicht teerhaltig befestigten Teil des bestehenden Oberbaus, d.h. aus dem Bereich der Asphaltschichten, können zur Wiederverwendung beim Bau klassifizierter Straßen im Land Baden-Württemberg nach Maßgabe der hierzu geltenden Regelwerke jeweils in Verbindung mit den ETV- StB-BW eingesetzt werden. Sofern vom AN für diese Materialien andere als die vorgenannten Verwendungsmöglichkeiten vorgesehen werden, ist von ihm selbst eine Abklärung zur Frage der Zulässigkeit der beabsichtigten Verwendung in jedem Fall eigenverantwortlich herbeizuführen und ggf. auch der Nachweis der Eignung des Materials für den vorgesehenen Verwendungszweck zu führen.

3.6. Abfälle

Sollte bei den Fräsarbeiten teerhaltiges Aufbruchmaterial anfallen, so ist der AN im nachweisrechtlichen Sinn der Abfallerzeuger (Ziffer 15 Weitere Besondere Vertragsbedingungen (KEV 116.2)). Der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß NachwV Entsorgungsnachweise Begleitscheine (6-facher Durchschriftsatz) und das mit diesem Nachweisen zu bildende Register in Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Wiederverwertungsanlage und der Sonderabfallagentur (SAA) in Fellbach zu führen. Die hierfür anfallenden Verwaltungskosten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen. Gleiches gilt auch für eine Deklarationsanalyse, sofern diese von der Deponie gefordert wird.

„Teerhaltiges Aufbruchmaterial ist von der Baustelle abzufahren und soll nicht zwischengelagert werden. Kann eine Zwischenlagerung beim Ausbau aus betrieblichen Gründen nicht vermieden werden, ist teerhaltiger Straßenaufbruch möglichst nah an der Anfallstelle zu lagern. Bei Kleinmengen ist eine Lagerung in geschlossenen Containern vorzusehen. Bei größeren Mengen ist die Lagerung auf einer beständigen und undurchlässigen Bodenfläche vorzunehmen und das Material mit einer Plane abzudecken, um Auswaschungen und Verwehung weitest möglich zu vermeiden.“ Weitere Informationen können dem „Leitfaden zum Umgang mit teerhaltigem Straßenaufbruch“ entnommen werden. Sollte der Auftragnehmer eine Zwischenlagerung aus betrieblichen Gründen benötigen, so sind sämtliche mit der Zwischenlagerung verbundenen Kosten in die Ordnungszahl der Entsorgung des teerhaltigen Materials einzukalkulieren.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke**3.7. Winterbau**

Entfällt.

3.8. Beweissicherung

Die Beweissicherung ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht vergütet.

3.9. Sicherungsmaßnahmen

Auf die Einhaltung der Schutz- und Sicherungsbestimmungen wird besonders hingewiesen. Verschmutzte bzw. zerstörte Bereiche sind auf Kosten des AN wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Beginn der Arbeiten über sämtliche im Bereich der Baustelle liegenden Vermessungspunkte beim zuständigen Vermessungsamt zu informieren. Sollten durch die Bauarbeiten oder durch den Baubetrieb Vermessungspunkte gefährdet sein oder mit Sicherheit wegfallen, so hat der Auftragnehmer rechtzeitig das Vermessungsamt zum Zwecke der Sicherung bzw. Verlegung der Vermessungspunkte zu verständigen.

Im Falle des Abhandenkommens von Vermessungspunkten durch die Bauarbeiten oder den Baubetrieb ohne rechtzeitige Verständigung des Vermessungsamtes ist der Auftragnehmer kostenpflichtig.

3.10. Vermessungsleistungen, Aufmassverfahren

Aufmasse sind nur gemeinsam mit dem AG und unmittelbar nach Fertigstellung der Teilleistung vorzunehmen.

Die Darstellung der geleisteten Teilleistung hat stets eindeutig zu erfolgen. Der Auftraggeber erhält vom unterzeichneten Aufmaß einen Durchschlag.

Für die Abschlagsrechnungen werden Leistungsnachweise verlangt oder es sind Ermittlungen beizufügen, die dem AG die Überprüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Ansätze mit der bei Abschlagsrechnungen üblichen Genauigkeit ermöglichen.

Zur Umrechnung von Gewicht und Volumen verschiedener angelieferter Materialien werden außerdem die nachfolgend aufgeführten Umrechnungs- und Verdichtungsfaktoren verbindlich festgelegt:

Materialbezeichnung	unverdichtet to/m³	verdichtet to/m³	Verdich- tungsfaktor
Natursand 0/2	1,60	1,84	1,15
Natursand 0/4	1,60	1,84	1,15
Kiessand 0/8	1,60	1,84	1,15
Kiessand 0/16	1,70	2,04	1,20
Kiessand 0/32	1,80	2,30	1,28
Kiessand 0/56	1,80	2,30	1,28
Kiessand 0/63	1,80	2,30	1,28
Wandkies 0/x	1,80	2,30	1,28

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Rollkies 16/32	1,60	1,76	1,10
Sand-Splitt-Gemisch 0/8-0/32	1,72	2,15	1,25
Brechsand 0/2	1,45	1,66	1,15
Splitt 2/8	1,70	-	-
Splitt 8/16	1,45	1,60	1,10
Splitt 16/32	1,45	1,60	1,10
Mineralbeton 0/45	1,80	2,30	1,28
Mineralbeton 0/56	1,80	2,30	1,28
Schotter 0/56	1,60	2,05	1,28
Schotter 0/200	1,40	1,72	1,23
Schotter 22/56	1,45	1,67	1,15
Grobschotter 32/45	1,52	1,75	1,15
Grobschotter 56/120, 80/x	1,45	1,60	1,10
Grobschotter 56/80	1,45	1,67	1,15
Schroppen 0/200	1,50	1,65	1,10
Felsbruch 0/400 (Kalkstein)	1,60	2,00	1,25
Siebschutt	1,80	2,08	1,16

Die Berechnungen für die Korrektur der Einheitspreise von Asphaltsschichten sind der Massenermittlung beizulegen. Die Abrechnung hat unter Berücksichtigung des „Handbuches für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Strassen- und Brückenbau HVA B-StB, Teil 3: „Vertragsabwicklung“ zu erfolgen.

Entsprechend geordnet und durch Einlageblätter getrennt ist die Schlussrechnung für den AG in 2-facher Ausfertigung vollständig und prüfbar zu übergeben. Sollte der Auftragnehmer eine geprüfte Fertigung beanspruchen, so ist eine entsprechende Mehrfertigung vorzulegen.

3.11. Prüfungen und Nachweise

Die Erstprüfungen gem. ZTV-Asphalt-StB sind in zweifacher Ausfertigung rechtzeitig zu Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber vorzulegen.

Angaben für die erforderliche Erstprüfung:

Baumaßnahme:	<u>K 6533 – Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke</u>
Anzahl der Fahrstreifen:	2
Fahrbahnbreite:	5,0-6,0 m
Belastungsklasse:	BK 1,0
Lage im Grundriss:	min R = 30 m
Lage im Aufriss:	ca. 5,8 %
Höhenlage:	ca. 859 m bis ca. 896 m über NN
Beanspruchung B:	ca. 0,52 Mio.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung sind dem Auftraggeber vorzulegen.

K 6533- Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit freier Strecke

Die Bohrkernentnahmen zur Kontrollprüfung sind unmittelbar nach der Walzverdichtung, spätestens aber am darauffolgenden Arbeitstag durchzuführen. Die Ebenflächigkeit wird mit einem Planographen ermittelt.

3.12. Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Es wird auf die geltenden Gesetze, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie auf die Baustellenverordnung (BaustellV) verwiesen. Die Auftraggeberaufgaben nach Baustellenverordnung werden durch einen separat beauftragten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wahrgenommen.

Bei der Erfüllung seiner Pflichten gem. § 2 und § 3 der BaustellV ist der SiGeKo vom Auftragnehmer in allen notwendigen Belangen der BaustellV und des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen. So ist der Auftragnehmer verpflichtet dem SiGeKo bei der Erstellung der notwendigen Unterlagen Mithilfe zu leisten. Ferner ist dem SiGeKo der Zutritt zur Baustelle und somit zu der Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers im Rahmen seiner Aufgaben jederzeit zu gewähren. Sämtliche Kosten, die dem Auftragnehmer dadurch entstehen, sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

3.13. Änderungsvorschläge und Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

4. Ausführungsunterlagen

4.1. Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

Entfällt.

4.1.1. Vom AG mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellte Unterlagen

Entfällt.

4.1.2. Vom AG mit der Auftragserteilung zur Verfügung gestellte Unterlagen

Entfällt.

4.2. Vom AN zu beschaffende bzw. herzustellende Unterlagen

Der Auftragnehmer hat zur Antragsstellung der Verkehrsrechtlichen Anordnung einen genauen und aktuellen Bauzeitenplan vorzulegen.

Den Rechnungen ist eine Massenzusammenstellung bzw. ein Massennachweis jeweils beizufügen. Die staatliche Bauleitung behält sich vor, Abschlagszahlungen nur auf bereits aufgemessene Positionen zu leisten.

Die ausgeführten Arbeiten sind in Tagesberichten festzuhalten. Diese sind dem AG wöchentlich zu übergeben. **Die Bautagesberichte der Asphaltkolonne sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten zu übergeben.**

Eventuell erforderlich werdende Nachtragsangebote sind in dreifacher Fertigung mit Kalkulationsnachweis dem AG **vor Beginn** der Nachtragsarbeiten vorzulegen.

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.
Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV:

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.106	ERDBAU	03/24
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV:

Titel	Bezeichnung	Seite
1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke.....	48
00.	K 6533 Fahrbahnsanierung.....	48
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	48
00.01.	Verkehrssicherung.....	49
00.02.	Hilfleistungen für Kontrollprüfung.....	51
00.03.	Ausbau alte Fahrbahn.....	52
00.04.	Entwässerungsarbeiten.....	55
00.05.	Bordsteine, Pflastersteine.....	58
00.06.	Einbau neue Fahrbahn.....	62
00.07.	Nacharbeiten.....	63
01.	Leistungen für die Gem. - Parkplatz.....	65
01.00.	Ausbau alte Fahrbahn.....	65
01.01.	Entwässerungsarbeiten.....	66
01.02.	Einbau neue Fahrbahn.....	67
01.03.	Nacharbeiten.....	68
02.	Leistungen für die Gem. - Gehweg.....	70
02.00.	Ausbau alte Fahrbahn.....	70
02.01.	Einbau neue Fahrbahn.....	71
02.02.	Nacharbeiten.....	71
	Zusammenstellung.....	73
2	Leistungen für die Gem. - Niedergebischbacher Straße.....	76
00.	Niedergebischbacher Straße (Lochmatt).....	76
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	76
00.01.	Verkehrssicherung.....	77
00.02.	Hilfleistungen für Kontrollprüfung.....	78
00.03.	Ausbau alte Fahrbahn.....	79
00.04.	Einbau neue Fahrbahn.....	81
00.05.	Nacharbeiten.....	82
	Zusammenstellung.....	84

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	K 6533 Fahrbahnsanierung				
00.00.	Baustelleneinrichtung				
00.00.0001.	19.101/107.91 TA Baustelle einrichten	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV1: K 6533 Fahrbahnsanierung, sowie Leistungen für die Gemeinde: Parkplatz Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.					
00.00.0002.	19.101/112.99 TA Baustelle räumen	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV1: K 6533 Fahrbahnsanierung, sowie Leistungen für die Gemeinde: Parkplatz Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27'					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV: 1 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Hinweis zur OZ 00.00.0003.

für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV1: K 6533
Fahrbahnsanierung, sowie Leistungen für die Gemeinde: Parkplatz
Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27'

00.00.0003.	19.101/513	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	SiGe-Plan erstellen				
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesund- heitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhal- ten.				

Hinweis zur OZ 00.00.0004.

für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV1: K 6533
Fahrbahnsanierung, sowie Leistungen für die Gemeinde: Parkplatz
Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27'

00.00.0004.	19.101/528	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	SiGe-Koordinator stellen.				
	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unter- lagen des AG stellen.				

Zwischensumme 00.00.,..

00.01. Verkehrssicherung

00.01.0001.	-- -- -- -- --	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen				
	Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver- kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperngeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen und beseitigen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan- lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan B I/2; B I/8 Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase "Halbseitige Sperrung für Vor- und Nacharbeiten" Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG				

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0001. Forts. ...

einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Gebührenfrei.

00.01.0002. --- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen und beseitigen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan B I/15 Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase "Vollsperrung für Fräs- und Asphaltarbeiten" Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Gebührenfrei.

00.01.0003. --- 1,00 Psch xxxxxx,xx

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen und beseitigen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan B II/6 Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase Sperrung Gehweg für Arbeiten, Bereich Parkplatz Hauptstraße 21 und Gehweg Hauptstraße 27 Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Gebührenfrei.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0004.	21.105/110.99 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '00.01.0001 und 00.01.0002' Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung und halbseitige Sperrung'	19,00	d	,..	,..
00.01.0005.	21.105/110.99 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '00.01.0003' Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung Gehweg mit halbseitige Sperrung'	19,00	d	,..	,..
<i>Hinweis zur OZ 00.01.0006.</i> <i>Kontrolle der vorgenannten Vekehrssicherung OZ 00.01.0001 bis</i> <i>00.01.0005 ist einzukalkulieren</i>					
00.01.0006.	21.105/905.21 Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig- nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kon- trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er- fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge- sondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein- mal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterla- gen des AG.	19,00	d	,..	,..
Zwischensumme 00.01.		,..			
00.02.	Hilfeleistungen für Kontrollprüfung				
00.02.0001.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon- trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schlie-	2,00	St	,..	,..
...Forts. 00.02.0001					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0001. Forts. ...

ßendem Deckel.
 Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben
 des AG.

Hinweis zur OZ 00.02.0002.

*Die Bohrkern sind dem Auftraggeber in einem 5-l-Blecheiner zu
 übergeben. Kosten hirefür sind in der OZ 00.02.0002 zu
 berücksichtigen*

00.02.0002.	19.101/722.22.19 TA	2,00	St	,...	,...
--------------------	---------------------	------	----	-----------	-----------

Bohrkern entnehmen

Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG ent-
 nehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch
 fachgerecht verfüllen.
 Bohrkerndurchmesser 15 cm.
 Bohrtiefe über 10 bis 15 cm.
 Material = Asphaltschicht.
 Verfüllmaterial 'Bitudrill oder gleichwertiges Produkt'

Zwischensumme	00.02.			,...	,...
----------------------	---------------	--	--	-----------	-----------

00.03. Ausbau alte Fahrbahn

Hinweis zur OZ 00.03.0001.

*Fahrbahn inkl.Fahrbahnmarkierungen, auch auf darunterliegenden
 Schichten*

00.03.0001.	23.113/005.90.30.90.12 TA	4.400,00	m2	,...	,...
--------------------	---------------------------	----------	----	-----------	-----------

Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
 abstand darf maximal 15 mm betragen.
 Asphalt 'befestigungen'
 Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm.
 Fläche 'Fahrbahn und Nebenflächen'
 Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner-
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und
 Querrichtung.

Hinweis zur OZ 00.03.0002.

*Fahrbahn inkl.Fahrbahnmarkierungen, auch auf darunterliegenden
 Schichten*

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0002.	23.113/005.90.90.90.12 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigungen' Frästiefe '2,5 bis 4,5 cm' Fläche 'Fräsen der Anschlüsse' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	70,00	m2	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.03.0003.</i> <i>Fahrbahn inkl.Fahrbahnmarkierungen, auch auf darunterliegenden Schichten</i>					
00.03.0003.	23.113/005.90.90.90.12 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigungen' Frästiefe '8 bis 10 cm' Fläche 'Nachfräsen auf Fahrbahn und Nebenflächen, loses Material' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	50,00	m2	,...	,...
00.03.0004.	23.113/078.15.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte, usw.'	60,00	St	,...	,...
00.03.0005.	23.113/078.15.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Hydranten und Schieberkappen '	14,00	St	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0006.	23.113/083.15.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Einfassungen, Borde, Fahrbahnübergängen, Rinne, Rasengittersteine, usw.'	1.225,00	m	,...	,...
00.03.0007.	24.112/045.11.92.99 TA Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite bis 0,50 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Erschwernis 'durch Einbauten werden gesondert vergütet ' Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'in angrenzenden Bereich einbauen, ggf. innerhalb der Baustelle fördern'	5,00	m3	,...	,...
00.03.0008.	24.112/908.99 TA Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Schälen und Abtragen von Bankett' Einbauten 'Schächte, Schilderpfosten, usw.'	1,00	St	,...	,...
00.03.0009.	23.115/041.39.99.01 TA Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke bis 8 cm. Breite 'bis 10 cm ' Mit Fugenfüllung 'Bestand' Fundament 'Bestand ' Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,00	m	,...	,...
00.03.0010.	23.115/046.91.99.91.00 TA Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke 'bis 20 cm ' Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Pflasterstein 'Naturstein' Mit Fugenfüllung 'Bestand ' Fundament 'Bestand ' Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0011.	23.113/038.91.02 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'in Anbaubereichen quer und längs zur Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	150,00	m	,...	,...
00.03.0012.	23.113/038.91.09 TA Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'für Ausbesserungsarbeiten 00.04 Entwässerung und 00.05 Bordsteine (SE, Pflaster, Rinne) quer und längs der Fahrbahnachse' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'von 12 bis 15 cm'	50,00	m	,...	,...
00.03.0013.	23.113/028.90.90.99.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'für Ausbesserungsarbeiten 00.04 Entwässerung und 00.05 Bordsteine (Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Randstreifen, Bereich Straßenabläufe)' Dicke der Asphaltbefestigung '12 cm bis 15 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 15 cm' Aufbruchstücke 'nach Wahl des AN zerkleinern' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	30,00	m2	,...	,...
00.03.0014.	23.115/306.12.91 TA Fundamentgraben herstellen Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe 'bis 50 cm' Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	55,00	m	,...	,...
Zwischensumme 00.03.					,...
00.04.	Entwässerungsarbeiten				
00.04.0001.	24.110/506.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig aus-	3,00	St	,...	,...
...Forts. 00.04.0001.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.04.0001. Forts. ...					
	bauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.				
00.04.0002.	24.110/517.12.02.12.19 TA Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird ge- sondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf über 1,25 bis 1,75 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüs- sigen Aushub nach Wahl des AN verwerten. Materialklasse 'Kies-Sand-Gemisch'	3,00	St	,..	,..
00.04.0003.	24.110/523.03.10.16.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	4,00	St	,..	,..
00.04.0004.	24.110/535.22.91 TA Aufsatz für Straßenabl. anpassen Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Auf- brucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche = Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Aufsatz 'auf Höhe setzen, bis 5 cm' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	3,00	St	,..	,..

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.04.0005.	24.110/509.90.01 TA Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche 'Bordstein, Asphalt und/oder Splitt' Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,00	St	,...	,...
00.04.0006.	-- -- -- -- -- Teil des Straßenablauf Schaft ausb Vorhandenen Schaft eines Straßenablauf ausbauen und durch neues Schaftteil ersetzen. Schachtkonus Teil 11 liefern und einbauen. Einschließlich aller Erdarbeiten.	1,00	St	,...	,...
00.04.0007.	-- -- -- -- -- Teil des Straßenablauf Ring ausb Vorhandenen beschädigten Auflagering eines Straßenablauf ausbauen und durch neuen Auflagering ersetzen. Schachtkonus Teil 10a liefern und einbauen. Einschließlich aller Erdarbeiten.	1,00	St	,...	,...
00.04.0008.	-- -- -- -- -- Anschluss Straßenabl.-Anschlussl. Anschluss zwischen vorhandener Anschlussleitung und Straßenablauf herstellen. Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen der Verbindung zwischen vorhandener Anschlussleitung und neuem Straßenablauf einschließlich eventueller Pass-/ Sattelstücke. Rohr der Anschlussleitung DN 150. Anschlussleitung aus Beton. Straßenablauf- Boden Form 1 a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steck- muffendichtelement. Rohrverbindung nach Wahl des AN.	3,00	St	,...	,...
00.04.0009.	24.108/207.12.14.10.21 Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	5,00	m3	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.04.0010.	24.110/305.11.02.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Beton. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	3,00	m	,...	,...
	Zwischensumme 00.04.				,...
00.05.	Bordsteine, Pflastersteine <i>Hinweis zur OZ 00.05.0001. Für Ausbesserung und Höhenanpassung</i>				
00.05.0001.	23.115/031.82.91.00 TA Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe B6 und B7. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern und innerhalb der Baustelle lagern für wieder versetzen' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.05.0002. Für Ausbesserung und Höhenanpassung</i>				
00.05.0002.	23.115/031.12.91.00 TA Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Bordsteine 'säubern und innerhalb der Baustelle lagern für wieder versetzen' Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,00	m	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 00.05.0003.
Privatgrundstück*

00.05.0003.	23.115/056.99 TA Rasengitterst./Rasenfugenst. aufn. Rasengittersteine / Rasenfugensteine einschließlich Kammverfüllung aufnehmen. Art 'Rasengittersteine bis 12 cm. Wiederverwendbare Rasengittersteine säubern und innerhalb der Baustelle lagern für wieder versetzen' Aufbruchgut 'Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten'	5,00	m2	,..	,..
--------------------	---	------	----	----------	----------

*Hinweis zur OZ 00.05.0004.
Für Ausbesserung und Höhenanpassung*

00.05.0004.	23.115/046.93.99.29.99 TA Streifen/Rinne aus Naturstein aufn. Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke 'ca. 8 bis 10 cm' Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm. Pflasterstein 'Granit, Grauwacke' Mit Fugenfüllung 'Bestand' Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Aufbruchgut 'Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten' Pflastersteine säubern 'und innerhalb der Baustelle lagern für wieder versetzen'	10,00	m	,..	,..
--------------------	---	-------	---	----------	----------

*Hinweis zur OZ 00.05.0005.
Für Ausbesserung und Höhenanpassung*

00.05.0005.	23.115/011.99.92.01 TA Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein 'ca. .6-8 cm dick' Mit Fugenfüllung 'Bestand' Bettung aus 'Bestand' Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern.	15,00	m2	,..	,..
--------------------	---	-------	----	----------	----------

*Hinweis zur OZ 00.05.0006.
Für Ausbesserung und Höhenanpassung*

...Forts.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

Forts. ...

*Mehraufwendungen für das Herstellen von Absenkungen
und das Verlegen der Bordsteins in Kurven sind in die
OZ 00.05.0006 einzurechnen.*

00.05.0006.	23.115/316.99.90.19.99 TA	50,00	m	,..	,..
-------------	---------------------------	-------	---	----------	----------

Bordstein aus Naturstein setzen
Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Naturstein 'Format B6, B7, ähnlich Bestand'
Bordstein 'aus Granit, ähnlich Bestand'
Gerader Stein.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein'
Fundamentbeton 'herstellen'

00.05.0007.	23.115/326.91.99 TA	25,00	St	,..	,..
-------------	---------------------	-------	----	----------	----------

Bordstein trennen
Bordstein auf Passmaß trennen.
Bordstein 'aus Naturstein OZ 00.05.0006'
Bordstein trennen durch Nassschneiden.
Bordstein 'quer / auf Gehrung trennen'

*Hinweis zur OZ 00.05.0008.
Für Ausbesserung und Höhenanpassung
Mehraufwendungen für das Herstellen von Absenkungen
und das Verlegen der Bordsteins in Kurven sind in die
OZ 00.05.0008 einzurechnen.*

00.05.0008.	23.115/311.99.09.01.99 TA	5,00	m	,..	,..
-------------	---------------------------	------	---	----------	----------

Bordstein aus Beton setzen
Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein 'TB, BH, wie Bestand'
Fuge 'herstellen'
Gerader Stein.
Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein'
Fundamentbeton 'herstellen'

00.05.0009.	23.115/326.91.99 TA	5,00	St	,..	,..
-------------	---------------------	------	----	----------	----------

Bordstein trennen
Bordstein auf Passmaß trennen.
Bordstein 'aus Beton OZ 00.05.008'
Bordstein trennen durch Nassschneiden.
Bordstein 'quer / auf Gehrung trennen'

*Hinweis zur OZ 00.05.0010.
Privatgrundstück*

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.05.0010.	23.115/912.19.99.01.00 TA Fläche aus Rasensteinen herstellen Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung 'auf privaten Grundstücken' Rasenstein aus 'aus Beton, wie Bestand' Bettung aus Baustoffgemisch 'anlegen' Sandigen Oberboden liefern und Rasensteine damit verfüllen. Einbau bis 2 cm unter OK-Rasenstein. Fläche mit 15 g/m2 Rasensaatgut einsäen.	5,00	m2	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.05.0011. Für Ausbesserung und Höhenanpassung</i>					
00.05.0011.	23.115/426.99.99.99.99 TA Rinne mit Pflast. aus Nst. herst. Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne 'Muldenrinne, Führung wie Bestand' Format für Rastermaß des Pflastersteins 'zwischen 50/50/50 bis 160/160/160, wie Bestand' Pflasterstein aus 'Granit, Grauwacke, wie Bestand' Breite '3-zeilig, 5-zeilig, wie Bestand' Fundament und Rückenstütze 'herstellen' Fuge 'herstellen' Verlegung 'in Radien, wie Bestand' Rinnenquerschnitt 'wie Bestand'	10,00	m	,...	,...
<i>Hinweis zur OZ 00.05.0012. Für Ausbesserung und Höhenanpassung</i>					
00.05.0012.	23.115/111.99.19.99.99 TA Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Flächen 'Gehwegbereich' Einzelflächen 'schmaler Streifen, bis 5,00 m2' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß 'verschiedene Formate, Bestand' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie 'Bestand' Bettung aus Baustoffgemisch 'Bestand' Fuge 'Bestand' Verband 'Steine, wie im Bestand verlegen'	15,00	m2	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.05.			,...
00.06.	Einbau neue Fahrbahn				
00.06.0001.	23.113/058.31.12 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	4.470,00	m2	,...	,...
00.06.0002.	23.113/063.99.02.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse 1,0' Unterlage 'frisch oder gefräst' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge 'als geschlossener Film ' Vor Einbau 'Asphaltdeckschicht oder Asphalttragschicht'	4.470,00	m2	,...	,...
00.06.0003.	23.113/143.93.10.00 TA Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'im Bereich von Schadstellen (auch Zwickel und Streifen), mind. 8 cm stark' Einbau zum Profilausgleich. Bindemittel = 70/100.	10,00	t	,...	,...
00.06.0004.	23.113/143.99.10.00 TA Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse BK 1,0 als schmaler Streifen, Ausbesserungen' Einbau 'Handeinbau' Bindemittel = 70/100.	6,00	t	,...	,...

Hinweis zur OZ 00.06.0005.

Erschwernis infolge Einbauten und Einfassungen beim Herstellen von Asphaltbefestigung sind mit separater separat OZ (00.03) abgegolten.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.06.0005.	23.113/348.91.10.00.01 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltnischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse BK 1,0, einschließlich Nebenflächen' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau mit Beschicker.	4.470,00	m2	,...	,...
00.06.0006.	23.113/827.99.90.00 TA Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch- gut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltnisch- guts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Gehweg' Einbau 'Ausbesserungen' Bindemittel '50/70 //50/80VL'	5,00	t	,...	,...
00.06.0007.	23.113/917.93.91.01 TA Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfu- genband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra- genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss 'an Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht' Längs- und Quertuge. Dicke der Asphalttschicht 'bis 4 cm' Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	150,00	m	,...	,...
00.06.0008.	23.113/907.11.93.02 TA Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längsnaht. Herstellung der Nahtflanke 'nach Wahl AN' Heiß aufzubringendes Straßenbaubitumen auf die Naht- flanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	1.300,00	m	,...	,...
	Zwischensumme 00.06.				,...
00.07.	Nacharbeiten				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.07.0001.	23.113/952.40.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	4.470,00	m2	,...	,...
00.07.0002.	23.113/977.91 TA Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt.' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	4.470,00	m2	,...	,...
00.07.0003.	----- Schicht aus Schotterrasen herstell. Schicht aus Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden) herstellen. Einbau 'Bankett' Einbaudicke '10-15 cm' Grober Gesteinskörnung 'Mineralgemisch 0/16 mm' Gelagerter Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2 Saatgut '10 g/m²'	38,00	m2	,...	,...
	Zwischensumme	00.07.			,...
	Zwischensumme	00.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Leistungen für die Gem. - Parkplatz				
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.</i>				
	<i>Parkplatz Hauptstraße 21</i>				
01.00.	Ausbau alte Fahrbahn				
01.00.0001.	23.115/041.14.11.01	31,00	m	,..	,..
	Rinne aus Betonformst. aufnehmen				
	Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der				
	Tragschicht wird gesondert vergütet.				
	Art = Muldenstein, Höhe 12 bis 16 cm.				
	Breite über 40 bis 50 cm.				
	Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu-				
	genmörtel.				
	Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen.				
	Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
01.00.0002.	23.115/031.51.02.00	34,00	m	,..	,..
	Bordstein aufnehmen.				
	Bordstein aufnehmen.				
	Bordstein = Einfassungsstein aus Beton.				
	Fundament aus Beton, bis 10 cm dick, aufbrechen.				
	Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des				
	AN verwerten.				
01.00.0003.	23.113/038.91.09 TA	20,00	m	,..	,..
	Asphaltbefestigung trennen				
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen.				
	Bereich 'Parkplatz und angrenzender Gehweg, quer und längs'				
	Trennen durch Schneiden.				
	Dicke der Asphaltbefestigung 'von 6 bis 8 cm'				
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0004.</i>				
	<i>Ausbau der Asphaltfläche, entsprechend Lageplan Parkplatz</i>				
	<i>Hauptstraße 21.</i>				
01.00.0004.	23.113/028.99.31.29.03 TA	265,00	m2	,..	,..
	Asphaltbefestigung aufnehmen				
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.				
	Fläche 'Parkplatzfläche'				
	Einschließlich Unterlage 'Schicht ohne Bindemittel: Kies-Sand-				
	Gemisch'				
	Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.				
	Dicke der gebundenen Befestigung über 5 bis 10 cm.				
	Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm.				
	Aufbruchstücke 'zerkleinern, entsprechend Anforderungen durch den				
	AN'				
	Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0005.	23.113/028.90.90.99.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche 'Gehwegbereich' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 6 cm bis 10 cm' Gesamtaufbruchtiefe 'über 6 cm bis 10 cm ' Aufbruchstücke 'zerkleinern, entsprechend Anroderungen durch den AN' Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,00	m2	,...	,...
01.00.0006.	23.113/078.95.99 TA Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Aufnehmen sowie Herstellen von Asphaltschichten' Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Hydranten und Schieberkappen'	1,00	St	,...	,...
01.00.0007.	23.113/083.15.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Einfassungen, Borde, Fahrbahnübergängen, Rinne, Mulde, aufgehende Wände usw.'	75,00	m	,...	,...
01.00.0008.	24.112/020.92.01 TA Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage 'Schicht ohne Bindemittel: Kies-Sand-Gemisch' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	275,00	m2	,...	,...
Zwischensumme 01.00.					,...
01.01.	Entwässerungsarbeiten				
01.01.0001.	23.115/441.62.99 TA Rinne aus Betonformsteinen herst. Rinne aus Betonformsteinen herstellen.	31,00	m	,...	,...
...Forts. 01.01.0001.					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0001. Forts. ...					
	Formstein = Muldenstein, Nennmaß nach Unterlagen des AG. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge 'herstellen' Verlegung 'wie bestehende Rinne ausführen'				
	Zwischensumme	01.01.		,...	,...
01.02. Einbau neue Fahrbahn					
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0001.</i> Erschwernis infolge Einbauten und Einfassungen beim Herstellen von Asphaltbefestigung sind mit separater separat OZ (01.00) abgegolten.				
01.02.0001.	23.113/138.92.10.00 TA	265,00	m2	,...	,...
	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3, Parkplatz' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100.				
01.02.0002.	23.113/348.91.20.00.00 TA	265,00	m2	,...	,...
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3, Parkplatz' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.				
01.02.0003.	23.113/822.92.90.00 TA	10,00	m2	,...	,...
	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Gehweg einbauen' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel '50/70 // 50/80VL'				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0004.	23.113/917.93.91.01 TA Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss 'Asphaltschicht an Bestand' Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht 'bis 4 cm' Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	15,00	m	,...	,...
01.02.0005.	23.113/907.11.93.02 TA Naht in Asphaltschicht herst. Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längsnaht. Herstellung der Nahtflanke 'nach Wahl AN' Heiß aufzubringendes Straßenbaubitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	85,00	m	,...	,...
	Zwischensumme 01.02.				,...
01.03.	Nacharbeiten				
01.03.0001.	23.113/952.40.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	275,00	m2	,...	,...
01.03.0002.	23.113/977.91 TA Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt und Gehweg' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	275,00	m2	,...	,...
	Zwischensumme 01.03.				,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	01.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Leistungen für die Gem. - Gehweg				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00. Gehweg Hauptstraße 27</i>				
02.00.	Ausbau alte Fahrbahn				
	<i>Hinweis zur OZ 02.00.0001. Ausbau des vorhandenen Pflasterbelag und Unterbau vorbereiten erfolgen durch die Gemeinde Herrischried</i>				
02.00.0001.	24.112/020.92.01 TA	140,00	m2	,...	,...
	Unterlage profilieren				
	Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage 'Schicht ohne Bindemittel: Kies-Sand-Gemisch' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.				
02.00.0002.	23.113/078.95.99 TA	1,00	St	,...	,...
	Erschwernis infolge Einbauten				
	Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Profilieren der Unterlage sowie Herstellen von Asphaltschichten' Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte, Straßenlaternen, usw.'				
02.00.0003.	23.113/078.95.99 TA	2,00	St	,...	,...
	Erschwernis infolge Einbauten				
	Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Profilieren der Unterlage sowie Herstellen von Asphaltschichten' Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Hydranten und Schieberkappen'				
02.00.0004.	23.113/083.15.99 TA	160,00	m	,...	,...
	Erschwernis infolge Einfassungen				
	Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschicht-				

...Forts. 02.00.0004.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.00.0004. Forts. ...					
	ten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Einfassungen, Borde, Fahrbahnübergängen, Rinne, Einfassungen, aufgehende Wände usw.'				
	Zwischensumme	02.00.			,...
02.01. Einbau neue Fahrbahn					
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0001.</i> Erschwernis infolge Einbauten und Einfassungen beim Herstellen von Asphaltbefestigung sind mit separater separat OZ (02.00) abgegolten.				
02.01.0001.	23.113/822.92.90.00 TA Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch- gut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmisch- guts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Gehweg einbauen' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel '50/70 // 50/80VL'	140,00	m2	,...	,...
02.01.0002.	23.113/907.11.93.02 TA Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längsnaht. Herstellung der Nahtflanke 'nach Wahl AN' Heiß aufzubringendes Straßenbaubitumen auf die Naht- flanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	160,00	m	,...	,...
	Zwischensumme	02.01.			,...
02.02. Nacharbeiten					
02.02.0001.	23.113/952.40.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	140,00	m2	,...	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
 VE: 2026-01-2430 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
 LV: 1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0002.	23.113/977.91 TA Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'Fahrbahnschichten aus Walzasphalt. Gehweg' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	140,00	m2	,...	,...
	Zwischensumme	02.02.			,...
	Zwischensumme	02.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Zusammenstellung

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	GB in EUR
----	-----------

LV 1

00. K 6533 Fahrbahnsanierung

00.00.	Baustelleneinrichtung	,..
--------	-----------------------	----------

00.01. Verkehrssicherung

00.02. Hilfleistungen für Kontrollprüfung

00.03. Ausbau alte Fahrbahn 1

00.04. Entwässerungsarbeiten

00.05. Bordsteine, Pflastersteine

00.06.	Einbau neue Fahrbahn	
--------	----------------------	-------

00.07. Nacharbeiten

Summe 00.

01. Leistungen für die Gem. - Parkplatz

01.00.	Ausbau alte Fahrbahn	
--------	----------------------	-------

01.01. Entwässerungsarbeiten

01.02.	Einbau neue Fahrbahn	
--------	----------------------	-------

01.03. Nacharbeiten

Summe 01.

02. Leistungen für die Gem. - Gehweg

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ		GB in EUR
02.00.	Ausbau alte Fahrbahn	,...
02.01.	Einbau neue Fahrbahn	,...
02.02.	Nacharbeiten	,...
	Summe 02.	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	1	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV **1**

00. K 6533 Fahrbahnsanierung

01. Leistungen für die Gem. - Parkplatz

02. Leistungen für die Gem. - Gehweg

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)				
00.00.	Baustelleneinrichtung				
00.00.0001.	19.101/107.91 TA Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV2: Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
00.00.0002.	19.101/112.99 TA Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV 2: Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,..
 <i>Hinweis zur OZ 00.00.0003.</i> für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV2: Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)'					

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV: 2 **Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.00.0003.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.00.0004.</i> für 'alle Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses LV2: Niedergebisbacher Straße (Lochmatt)'				
00.00.0004.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...
	Zwischensumme	00.00.			,...
00.01.	Verkehrssicherung				
00.01.0001.	--- Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen und beseitigen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan B I/15 Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Für Verkehrsführungsphase "Vollsperrung für Fräs- und Asphaltarbeiten" Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Gebührenfrei.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0002.	21.105/110.99 TA Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in- stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi- cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver- kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '00.01.0001' Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung'	3,00	d	,...	,...
00.01.0003.	21.105/905.21 Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsig- nalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kon- trolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu er- fassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird ge- sondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen ein- mal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterla- gen des AG.	3,00	d	,...	,...
	Zwischensumme 00.01.				,...
00.02.	Hilfeleistungen für Kontrollprüfung				
00.02.0001.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon- trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schlie- ßendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	2,00	St	,...	,...
	<i>Hinweis zur OZ 00.02.0002.</i> <i>Die Bohrkerne sind dem Auftraggeber in einem 5-l-Blecheimer zu</i> <i>übergeben. Kosten hirefür sind in der OZ 00.02.0002 zu</i> <i>berücksichtigen</i>				
00.02.0002.	19.101/722.22.19 TA Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG ent- nehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen.	2,00	St	,...	,...

...Forts. 00.02.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0002. Forts. ...					
	Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial 'Bitudrill oder gleichwertiges Produkt'				
	Zwischensumme	00.02.			,...
00.03. Ausbau alte Fahrbahn					
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0001.</i> <i>Fahrbahn inkl.Fahrbahnmarkierungen, auch auf darunterliegenden Schichten</i>				
00.03.0001.	23.113/005.90.50.90.12 TA	1.695,00	m2	,...	,...
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigungen' Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche 'Fahrbahnen und Nebenflächen ' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0002.</i> <i>Fahrbahn inkl.Fahrbahnmarkierungen, auch auf darunterliegenden Schichten</i>				
00.03.0002.	23.113/005.90.90.90.12 TA	50,00	m2	,...	,...
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigungen' Frästiefe '1 bis 2 cm' Fläche 'Nachfräsen auf Fahrbahn und Nebenflächen, loses' Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
00.03.0003.	23.113/078.15.99 TA	3,00	St	,...	,...
	Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.				
	...Forts. 00.03.0003.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV: 2 **Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0003. Forts. ...					
	Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte, usw.'				
00.03.0004.	23.113/078.15.99 TA	3,00	St	,..	,..
	Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'hier: wie Hydranten und Schieberkappen'				
00.03.0005.	23.113/083.15.99 TA	165,00	m	,..	,..
	Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten 'Einfassungen, Borde, Fahrbahnübergängen, Rinne, Rasengittersteine usw.'				
00.03.0006.	24.112/045.11.92.99 TA	12,00	m3	,..	,..
	Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite bis 0,50 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Erschwernis 'durch Einbauten werden gesondert vergütet ' Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff 'in angrenzenden Bereich einbauen, ggf. innerhalb der Baustelle fördern'				
00.03.0007.	24.112/908.99 TA	3,00	St	,..	,..
	Erschwernis durch Einbauten Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim 'Schälen und Abtragen von Bankett' Einbauten 'Schächte, Schilderpfosten, usw.'				
00.03.0008.	24.106/113.90.19.22.01 TA	2,00	m3	,..	,..
	Oberboden abtragen und andecken Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des				

...Forts. 00.03.0008.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0008. Forts. ...					
	AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich 'B1, B2' Dicke des Abtrages bis 10 cm. Andeckung 'Seitenränder, Privat, Gartenbereich' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
00.03.0009.	23.113/038.91.09 TA	30,00	m	,...	,...
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Anschlussbereiche längs und quer' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'von 8 bis 10 cm'				
	Zwischensumme	00.03.			,...
00.04. Einbau neue Fahrbahn					
00.04.0001.	23.113/058.31.12	1.695,00	m2	,...	,...
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.				
00.04.0002.	23.113/063.99.02.99 TA	1.695,00	m2	,...	,...
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse 0,3' Unterlage 'gefräst' Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge 'als geschlossener Film ' Vor Einbau 'Asphalttragdeckschicht'				
	<i>Hinweis zur OZ 00.04.0003.</i> Erschwernis infolge Einbauten und Einfassungen beim Herstellen von Asphaltbefestigung sind mit separater separat OZ (00.03) abgegolten.				
00.04.0003.	23.113/822.91.19.02 TA	1.695,00	m2	,...	,...
	Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmisch-				
					...Forts. 00.04.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.04.0003. Forts. ...					
	gut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse BK, einschließlich Nebenflächen' Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100. Art der Zusammensetzung '(Kornanteil >2mm mindestens 30M.-% gebrochene Gesteinskörnung (Splitt))' Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen.				
00.04.0004.	23.113/917.93.91.01 TA	30,00	m	,...	,...
	Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss 'Asphaltbefestigung' Längs- und Querfuge. Dicke der Asphalttschicht 'bis 8 cm' Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.				
00.04.0005.	23.113/907.99.91.04 TA	170,00	m	,...	,...
	Naht in Asphalttschicht herst. Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht 'in Asphalttragdeckschicht' Naht 'längs- und quer' Herstellung der Nahtflanke 'nach Wahl des AN' Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.				
	Zwischensumme	00.04.		,...	
00.05.	Nacharbeiten				
00.05.0001.	23.113/952.40.11	1.695,00	m2	,...	,...
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.05.0002.	23.113/977.91 TA Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'Fahrbahntragdeckschicht aus Walzasphalt.' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	1.695,00	m2	,...	,...
00.05.0003.	----- Schicht aus Schotterrasen herstell. Schicht aus Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden) herstellen. Einbau 'Bankett' Einbaudicke '10-15 cm' Grober Gesteinskörnung 'Mineralgemisch 0/16 mm' Gelagerter Oberboden des AG innerhalb der Baustelle aufnehmen. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2 Saatgut '10 g/m²'	90,00	m2	,...	,...
00.05.0004.	23.113/922.02.92 TA Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit 70/100. Herstellung 'in zwei Lagen' Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 5 bis 10 cm.	50,00	m	,...	,...
00.05.0005.	24.106/153.92.99 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung 'Gartenbereiche' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Andeckung 'bis 3 cm'	15,00	m2	,...	,...
00.05.0006.	24.106/133.99 TA Oberbodenlager ansäen Oberbodenlager für die Decksaat vorbereiten und ansäen. Das Saatgut einarbeiten und andrücken. Ansaat unzureichend begrünter Flächen wiederholen. Saatgut 'Rasensamen-Mischung /Regel-Saatgut-Mischung (RSM)'	15,00	m2	,...	,...
Zwischensumme 00.05.					,...
Zwischensumme 00.					,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebischbacher Straße

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV	2
-----------	----------

00.	Niedergebischbacher Straße (Lochmatt)
------------	--

00.00.	Baustelleneinrichtung	,...
00.01.	Verkehrssicherung	,...
00.02.	Hilfleistungen für Kontrollprüfung	,...
00.03.	Ausbau alte Fahrbahn	,...
00.04.	Einbau neue Fahrbahn	,...
00.05.	Nacharbeiten	,...
	Summe 00.	,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St
VE:	2026-01-2430	K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...
LV:	2	Leistungen für die Gem. - Niedergebischbacher Straße

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV **2**

00. Niedergebischbacher Straße (Lochmatt) ,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung

Projekt: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr.St**
VE: 2026-01-2430 **K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr...**
LV:

OZ	GB in EUR
----	-----------

LVs	Zusammenfassung LVs
-----	---------------------

LV	1 K 6533 Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. ...	,...
----	--	-----------

LV	2 Leistungen für die Gem. - Niedergebisbacher Straße	,...
----	--	-----------

Summe LVs	,...
------------------	-----------

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto)	,...
------------------------------	-----------

Angebotssumme (netto)	,...
-----------------------	-----------

+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	,...
----------------------------------	-----------

Angebotssumme (brutto)	,...
-------------------------------	-----------

Das LV besteht aus den Seiten 46 bis 86

Erklärung der Bietergemeinschaft ¹⁾

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

in: **Herrischried**

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft, beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft - Arge - zu bilden.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

¹⁾ siehe Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - Nr. 3, bzw. - KEV 112.2 (B) TB EU -, bzw. - KEV 112.4 (B) TB SKR -

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Firmenname und Adresse:

Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/ ☐ präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer _____
Wir ☐ nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
sind ☐ ein ausländisches Unternehmen aus einem ☐ EU-Staat Nationalität _____ (Bitte internationales Kfz-
☐ anderen Staat Kennzeichen eintragen)

Teilleistungen von Nachunternehmen

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
2026-01-K6533

**)

(Datum)

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

in: **Herrischried** *)

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

Bieter: **)

Ich erkläre dass mein Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmen erforderlich wird.

☐ Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, sowie deren Anschriften anzugeben. *) 1)

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
2026-01-K6533

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmen

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
2026-01-K6533

**)

(Datum)

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

in: **Herrischried** *)

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

Bieter: **)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmen vergeben werden sollen. ¹⁾

☐ Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, sowie deren Anschriften anzugeben. *) ²⁾

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

Teilleistung Nr. 1: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr. 2: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr. 3: **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

¹⁾ Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten
²⁾ Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

Vergabe-/Projekt Nr.: *)
2026-01-K6533

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

Teilleistung Nr.: ____ **)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk ☐
				Industrie ☐
				Handel ☐

☐ Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite **)

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen
**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke *)

in: Herrischried *)

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke *)

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 **)

Ich/Wir: _____

Name, Anschrift

bin/sind

- ☐ Bewerber
- ☐ Bieter
- ☐ Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- ☐ Nachunternehmer
- ☐ anderes Unternehmen/Unterauftragnehmer

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

a) Umsatz des Unternehmens

Mein/unser Unternehmen hatte in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €

b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen

☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei ²⁾ Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen!

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben. Außerdem werde ich/werden wir in diesem Fall den Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benennen.

c) Arbeitskräfte

Ich erkläre/Wir erklären, dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei ¹⁾ abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

*) Vom Auftraggeber auszufüllen.

**) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen/Unterauftragnehmer, sofern zutreffend, auszufüllen bzw. anzukreuzen.

¹⁾ Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Kalenderjahren vorzugeben.

²⁾ Hier hat der Auftraggeber die Möglichkeit, eine andere Zahl an Referenzen vorzugeben.

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

d) Eintragung in das Berufsregister

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer.

e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldbuße von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen.

g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse ¹⁾, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ²⁾ vorlegen.

h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

¹⁾ Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist.

²⁾ Soweit des Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

Zu Buchstabe

- b) In dem unter Erklärung b) genannten Zeitraum habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. *)

1. Baumaßnahme:

in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

2. Baumaßnahme:

in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €

eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

3. Baumaßnahme:

in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

4. Baumaßnahme:

in: _____
Bauherr, Auftraggeber: _____
Anschrift: _____
Leistung: _____
Ort der Ausführung: _____
Ausführungszeit: _____

von: _____ bis: _____

Ich war/Wir waren: ☐ Hauptauftragnehmer ☐ ARGE-Partner ☐ Nachunternehmen

und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: _____ €
eigenen Leistung: _____ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: _____ (Anzahl) Leitungskräfte: _____ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

in: **Herrischried** *)

Leistung: **K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke** *)

Bieter: **)

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Ort, Datum

Unterschrift

(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)

*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

**) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation mit vorberechneten Zuschlägen

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationlohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Vordruck - KEV 182 Preis 2 -)		

2.	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹⁾					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²⁾					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹⁾ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
²⁾ Mit der Ausführung der Leistungen verundenes Wagnis

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	_____ x _____			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³⁾			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Aufgliederung der Angebotssumme bei Kalkulation über die Endsumme

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533

Baumaßnahme: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

in: Herrischried

Leistung: K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Bieter: _____

Name/Anschrift

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Seite 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Vergabe-/Projekt Nr.:
2026-01-K6533

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der Einheitspreise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)				
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)				
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹⁾				
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2, aus Zeilen Nr. 2.1 - 2.5)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1, aus Zeilen 3.1.1 - 3.1.5)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3, aus Zeilen 3.3.1 - 3.3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹⁾ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Vergabe-/Projekt-Nr.:
2026-01-K6533 *)

Leistung *): K 6533 - Fahrbahnsanierung OD Herrischried mit fr. Strecke

Bieter **):

Name/Anschrift

Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

[illegible]

Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

KEV 182
Preis 2

*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen

**) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

KEV 182
Preis 2